

TIGRIP®



TTG

DE - Original Betriebsanleitung (gilt auch für Sonderausführungen)
EN - Translated Operating Instructions (Also applicable for special versions)
FR - Traduction de mode d'emploi (Cela s'applique aussi aux autres versions)
ES - Instrucciones de Servicio Traducida (También válido para diseños especiales)
IT - Traduzione delle istruzioni per l'uso originali (valide anche per versioni speciali)
NL - Originele gebruiksaanwijzing (geldt ook voor speciale modellen)
HU - Fordított üzemeltetési útmutató (a speciális kivitelre is érvényes)
RO - Instrucțiuni de utilizare (sunt valabile și pentru versiunile speciale)
SK - Originálna prevádzková príručka (platná aj pre špeciálne vybavenia)
TR - Orijinal Kullanım Kılavuzu (özel tipler için de geçerlidir)
PL - Instrukcja obsługi tłumaczona z języka niemieckiego (dotyczy także wersji specjalnych)
RU - Перевод руководства по эксплуатации (действительно также для специальных исполнений)

Columbus McKinnon Industrial Products GmbH
Yale-Allee 30
42329 Wuppertal
Deutschland

CMK
COLUMBUS MCKINNON

DE - Original Betriebsanleitung (gilt auch für Sonderausführungen)

VORWORT

Produkte der CMCO Industrial Products GmbH sind nach dem Stand der Technik und den anerkannten gültigen Regeln gebaut. Durch unsachgemäße Handhabungen können dennoch bei der Verwendung der Produkte Gefahren für Leib und Leben des Benutzers oder Dritter auftreten bzw. Beschädigungen am Hebezeug oder anderen Sachen entstehen.

Das Bedienpersonal muss vor Arbeitsbeginn eingewiesen worden sein. Dazu ist die Betriebsanleitung von jedem Bediener für der ersten Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen.

Die Betriebsanleitung soll erleichtern, das Produkt kennen zu lernen und die bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, um das Produkt sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer des Produktes zu erhöhen. Die Betriebsanleitung muss ständig am Einsatzort des Produktes verfügbar sein. Neben der Betriebsanleitung und den im Verwendendort und an der Einsatzstelle geltenden rechtlichen Regelungen zur Unfallverhütungspflicht sind auch die anerkannten Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten. Das Personal für Bedienung, Wartung oder Reparatur des Produktes muss die Anweisungen in dieser Betriebsanleitung lesen, verstehen und befolgen. Die beschriebenen Schutzmaßnahmen führen nur dann zu der erforderlichen Sicherheit, wenn das Produkt bestimmungsgemäß betrieben und entsprechend den Hinweisen installiert bzw. gewartet wird. Der Betreiber ist verpflichtet, einen sicheren und gefahrlosen Betrieb zu gewährleisten.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Das Lastaufnahmemittel dient dem Transport und Stapeln von legenden Trägern mit vertikaler Lage des Steeps sowie dem Handeln von Blechen und Profilmaterial. Dabei ist auf den Greifbereich zu achten.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet die Firma Columbus McKinnon Industrial Products GmbH nicht. Das Risiko trägt allein der Anwender/Betreiber. Das Lastaufnahmemittel ist für kalte Hebelzüge aus Stahl geeignet, auf die es sich bis zum Maßstabtrag aufziehen lässt und deren Oberflächenhärte HRC 30 nicht überschreitet.

Die auf den Gerät angegebene Traglast (WLL) ist die maximale Last, die angesprochen werden darf. Die Mindestlast ist auf der Geräteplatte anzugeben. Sie muss unbedingt eingehalten werden, da sonst die zum sicheren Transport erforderliche Klemmkraft nicht erreicht wird.

Der Aufenthalt unter einer angetragenen Last ist verboten.

Lasten nicht über längere Zeit oder unbefugte/nicht in angeordnetem oder gespannt Zustand belassen.

Der Bediener darf eine Lastbewegung nicht dann einstellen, wenn er sich davon überzeugt hat, dass die Last richtig angesprochen ist und sich keine Personen im Gefahrenbereich befinden.

Beim Einhängen des Lastaufnahmemittels ist vom Bediener darauf zu achten, dass das Lastaufnahmemittel so bedient werden kann, dass der Bediener weder durch das Gerät selbst noch durch das Tragmittel oder die Last gefährdet wird.

Vor dem Einsatz des Lastaufnahmemittels in besonderen Atmosphären (hohe Feuchtigkeit, saure, ätzend, brennbare) oder der Handhabung gefährlicher Güter (z.B. feuergefährliche Massen, radioaktive Materialien) ist mit dem Hersteller Rücksprache zu halten.

Das Lastaufnahmemittel kann in einer Umgebungstemperatur zwischen -40 °C und +100 °C eingesetzt werden. Bei Extrembedingungen muss mit dem Hersteller Rücksprache genommen werden.

Sollten längere Träger oder Profile transportiert werden, so können zwei Klemmen zum sicheren Transport als Pendelbewegungen zu vermeiden. Das zu verwendende Anschlagsegerät muss so ausgewählt werden, dass der seitliche Neigungswinkel 15° nicht übersteigt. Wenn der Einsatz einen größeren Abstand der Klemmen erfordert, muss eine geeignete Traverse verwendet werden.

Zweistufige Hebebeschränker eignen sich nur für rechteckige Bleche mit seitlichen Zwischenstreben, bei denen Pendelbewegungen während des Transports von Hand ausgeführt werden können. Beim Anhängen des Lastaufnahmemittels ist darauf zu achten, dass der Schwerpunkt der Last in zwischen den Lastaufnahmemitteln liegt, damit sich keine Schräglage einstellt. Die Anordnung der Lastaufnahmemittel an der Last muss so erfolgen, dass der Neigungswinkel des Lastaufnahmemittels 30° in Richtung Maulfrünte und 45° in entgegengesetzter Richtung nicht überschreitet.

Der Transport des Hebezeuges sollte immer langsam, vorsichtig und bodennah durchgeführt werden.

Es ist darauf zu achten, dass beim Absetzen der Last der Kranhaken nicht auf das Lastaufnahmemittel drückt. Durch das Gewicht des Kranhakens könnte sich das Lastaufnahmemittel öffnen.

Es dürfen nur Kranhaken mit Sicherungsfahne verwendet werden. Die Aufhängeöse des Lastaufnahmemittels muss in Kranhaken genügend Platz haben und frei beweglich sein.

Bei Funktionsstörungen ist das Lastaufnahmemittel sofort außer Betrieb zu setzen.

SACHWIDRIGE VERWENDUNG

(nicht vorsichtiger Aufbau!) Die Tragfähigkeit (WLL) darf nicht überschritten werden. Es darf nur Hebezeug im angegebenen Gewicht aufgenommen werden.

Die Mindestlast darf nicht unterschritten werden, da sonst die zum sicheren Transport erforderliche Klemmkraft nicht erreicht wird.

An dem Lastaufnahmemittel dürfen keine Veränderungen durchgeführt werden. Die Benutzung des Lastaufnahmemittels zum Transport von Personen ist verboten.

Beim Transport der Last ist eine Pendelbewegung und das Anstoßen an Hindernisse zu vermeiden.

Mit dem Lastaufnahmemittel darf jeweils nur ein Träger bzw. Blech oder Profil transportiert werden.

Die Belastung des Lastaufnahmemittels mit seitlichen Zugkräften bei einem Neigungswinkel größer 15° ist verboten.

Das Hebezeug muss immer bis zum Anschlag aufgeschoben werden. Den Antriebshebel nicht zum Anschlag und Anfahren in Lasten verwenden. Lastaufnahmemittel nicht aus großer Höhe fallen lassen.

Das Gerät darf nicht in explosionsgefährlichen Atmosphären eingesetzt werden.

PRÜFUNG VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME

Laufbestanden national/internationalen Sicherheitsvorschriften müssen Lastaufnahmemittel

- gemäß der Gefährdungsbeurteilung des Betreibers,
- vor der ersten Inbetriebnahme,
- vor der Wiederinbetriebnahme nach Stilllegung
- nach grundlegenden Änderungen,
- jedoch mindestens 1 x jährlich durch eine befähigte Person geprüft werden.

ACHTUNG: Die jeweiligen Einsatzbedingungen (z.B. in der Gabeln) können kürzere Prüfrintervalle notwendig machen.

Reparaturarbeiten dürfen nur von Fachwerkstätten, die Original TIGRIP-Ersatzteile verwenden, durchgeführt werden. Die Prüfung (im Wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfung) hat sich auf die Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheits Einrichtungen sowie auf den Zustand des Gerätes, der Tragmittel, der Ausrüstung und der Tragkonstruktion hinsichtlich Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder sonstigen Veränderungen zu erstrecken.

Die Inbetriebnahme und die wiederkehrenden Prüfungen müssen dokumentiert werden (z.B. in der CMCO-Werkstattbescheinigung).

Auf Verlangen sind die Ergebnisse der Prüfungen und die sachgemäße Reparaturdurchführung nachzuweisen.

Lackbeschädigungen sind auszubessern, um Korrosion zu vermeiden. Alle Gelenkstellen und Ölfleichen sind leicht zu schmiern. Bei starker Verschmutzung ist das Gerät zu reinigen.

PRÜFUNG VON ARBEITSBEGINN

Es ist darauf zu achten, dass die Oberflächen des Hebezeuges, wo das Lastaufnahmemittel ansprechen wird, möglichst fett-, farb-, schmutz-, zunder- und beschichtungsrein sind, so dass der Kontakt der Zähne zum Hebezeug nicht behindert wird.

Klemmkappen auf Verschleiß und Mängel prüfen. Sie müssen ein sauberes Profil besitzen. Das gesamte Lastaufnahmemittel ist auf Beschädigungen, Risse oder Verformungen hin zu überprüfen.

Das Lastaufnahmemittel muss sich leichtgängig öffnen und schließen lassen. Zugfeder überprüfen. Befindet sich der Schließhebel in der Stellung „Zu“, muss diese eine deutlich spürbare Federkraft aufweisen, wenn man auf die Aufhängeöse drückt.

GEBRAUCH DES LASTAUFNAHMEMITTELS

Das Lastaufnahmemittel ist mit einer Sicherheitsanordnung ausgestattet. Ist der Bedienhebel in die Stellung „Auf“ angesetzt, ist die Klemmkappe anheben und der Zuang zum Maulfrünte frei. In dieser Stellung ist das Lastaufnahmemittel mit seinem Maul bis zum Anschlag auf das zu transportierende Hebezeug zu schieben.

Durch Umliegen des Hebels in die Stellung „Zu“ wird die Klemmkappe eingefangen. Aufgrund der Federvorspannkraft wird die Klemmkappe gegen das Hebezeug gedrückt. Dadurch ist gewährleistet, dass das aufgesetzte Lastaufnahmemittel infolge eines dieser Federkraft auch ohne Zubelastung am Hebezeug angeklammert bleibt. Das Hebezeug kann nun angeschlossen und transportiert werden.

Nachdem der Arbeitsgang beendet wurde, ist das Tragmittel so weit herunterzufahren, dass das Lastaufnahmemittel entlastet bzw. die Aufhängeöse völlig frei beweglich ist. Nun kann der Hebel wieder in die Stellung „Auf“ gebracht werden und das Lastaufnahmemittel vom Hebezeug getrennt werden.

Darüber ist gewährleistet, dass das aufgesetzte Lastaufnahmemittel infolge eines dieser Federkraft auch ohne Zubelastung am Hebezeug angeklammert bleibt. Das Hebezeug kann nun angeschlossen und transportiert werden.

Nachdem der Arbeitsgang beendet wurde, ist das Tragmittel so weit herunterzufahren, dass das Lastaufnahmemittel entlastet bzw. die Aufhängeöse völlig frei beweglich ist. Nun kann der Hebel wieder in die Stellung „Auf“ gebracht werden und das Lastaufnahmemittel vom Hebezeug getrennt werden.

Darüber ist gewährleistet, dass das aufgesetzte Lastaufnahmemittel infolge eines dieser Federkraft auch ohne Zubelastung am Hebezeug angeklammert bleibt. Das Hebezeug kann nun angeschlossen und transportiert werden.

Nachdem der Arbeitsgang beendet wurde, ist das Tragmittel so weit herunterzufahren, dass das Lastaufnahmemittel entlastet bzw. die Aufhängeöse völlig frei beweglich ist. Nun kann der Hebel wieder in die Stellung „Auf“ gebracht werden und das Lastaufnahmemittel vom Hebezeug getrennt werden.

Darüber ist gewährleistet, dass das aufgesetzte Lastaufnahmemittel infolge eines dieser Federkraft auch ohne Zubelastung am Hebezeug angeklammert bleibt. Das Hebezeug kann nun angeschlossen und transportiert werden.

Nachdem der Arbeitsgang beendet wurde, ist das Tragmittel so weit herunterzufahren, dass das Lastaufnahmemittel entlastet bzw. die Aufhängeöse völlig frei beweglich ist. Nun kann der Hebel wieder in die Stellung „Auf“ gebracht werden und das Lastaufnahmemittel vom Hebezeug getrennt werden.

Darüber ist gewährleistet, dass das aufgesetzte Lastaufnahmemittel infolge eines dieser Federkraft auch ohne Zubelastung am Hebezeug angeklammert bleibt. Das Hebezeug kann nun angeschlossen und transportiert werden.

Nachdem der Arbeitsgang beendet wurde, ist das Tragmittel so weit herunterzufahren, dass das Lastaufnahmemittel entlastet bzw. die Aufhängeöse völlig frei beweglich ist. Nun kann der Hebel wieder in die Stellung „Auf“ gebracht werden und das Lastaufnahmemittel vom Hebezeug getrennt werden.

Darüber ist gewährleistet, dass das aufgesetzte Lastaufnahmemittel infolge eines dieser Federkraft auch ohne Zubelastung am Hebezeug angeklammert bleibt. Das Hebezeug kann nun angeschlossen und transportiert werden.

Nachdem der Arbeitsgang beendet wurde, ist das Tragmittel so weit herunterzufahren, dass das Lastaufnahmemittel entlastet bzw. die Aufhängeöse völlig frei beweglich ist. Nun kann der Hebel wieder in die Stellung „Auf“ gebracht werden und das Lastaufnahmemittel vom Hebezeug getrennt werden.

Darüber ist gewährleistet, dass das aufgesetzte Lastaufnahmemittel infolge eines dieser Federkraft auch ohne Zubelastung am Hebezeug angeklammert bleibt. Das Hebezeug kann nun angeschlossen und transportiert werden.

Nachdem der Arbeitsgang beendet wurde, ist das Tragmittel so weit herunterzufahren, dass das Lastaufnahmemittel entlastet bzw. die Aufhängeöse völlig frei beweglich ist. Nun kann der Hebel wieder in die Stellung „Auf“ gebracht werden und das Lastaufnahmemittel vom Hebezeug getrennt werden.

Darüber ist gewährleistet, dass das aufgesetzte Lastaufnahmemittel infolge eines dieser Federkraft auch ohne Zubelastung am Hebezeug angeklammert bleibt. Das Hebezeug kann nun angeschlossen und transportiert werden.

Nachdem der Arbeitsgang beendet wurde, ist das Tragmittel so weit herunterzufahren, dass das Lastaufnahmemittel entlastet bzw. die Aufhängeöse völlig frei beweglich ist. Nun kann der Hebel wieder in die Stellung „Auf“ gebracht werden und das Lastaufnahmemittel vom Hebezeug getrennt werden.

Darüber ist gewährleistet, dass das aufgesetzte Lastaufnahmemittel infolge eines dieser Federkraft auch ohne Zubelastung am Hebezeug angeklammert bleibt. Das Hebezeug kann nun angeschlossen und transportiert werden.

Nachdem der Arbeitsgang beendet wurde, ist das Tragmittel so weit herunterzufahren, dass das Lastaufnahmemittel entlastet bzw. die Aufhängeöse völlig frei beweglich ist. Nun kann der Hebel wieder in die Stellung „Auf“ gebracht werden und das Lastaufnahmemittel vom Hebezeug getrennt werden.

Darüber ist gewährleistet, dass das aufgesetzte Lastaufnahmemittel infolge eines dieser Federkraft auch ohne Zubelastung am Hebezeug angeklammert bleibt. Das Hebezeug kann nun angeschlossen und transportiert werden.

Nachdem der Arbeitsgang beendet wurde, ist das Tragmittel so weit herunterzufahren, dass das Lastaufnahmemittel entlastet bzw. die Aufhängeöse völlig frei beweglich ist. Nun kann der Hebel wieder in die Stellung „Auf“ gebracht werden und das Lastaufnahmemittel vom Hebezeug getrennt werden.

Darüber ist gewährleistet, dass das aufgesetzte Lastaufnahmemittel infolge eines dieser Federkraft auch ohne Zubelastung am Hebezeug angeklammert bleibt. Das Hebezeug kann nun angeschlossen und transportiert werden.

Nachdem der Arbeitsgang beendet wurde, ist das Tragmittel so weit herunterzufahren, dass das Lastaufnahmemittel entlastet bzw. die Aufhängeöse völlig frei beweglich ist. Nun kann der Hebel wieder in die Stellung „Auf“ gebracht werden und das Lastaufnahmemittel vom Hebezeug getrennt werden.

Darüber ist gewährleistet, dass das aufgesetzte Lastaufnahmemittel infolge eines dieser Federkraft auch ohne Zubelastung am Hebezeug angeklammert bleibt. Das Hebezeug kann nun angeschlossen und transportiert werden.

Nachdem der Arbeitsgang beendet wurde, ist das Tragmittel so weit herunterzufahren, dass das Lastaufnahmemittel entlastet bzw. die Aufhängeöse völlig frei beweglich ist. Nun kann der Hebel wieder in die Stellung „Auf“ gebracht werden und das Lastaufnahmemittel vom Hebezeug getrennt werden.

Darüber ist gewährleistet, dass das aufgesetzte Lastaufnahmemittel infolge eines dieser Federkraft auch ohne Zubelastung am Hebezeug angeklammert bleibt. Das Hebezeug kann nun angeschlossen und transportiert werden.

Nachdem der Arbeitsgang beendet wurde, ist das Tragmittel so weit herunterzufahren, dass das Lastaufnahmemittel entlastet bzw. die Aufhängeöse völlig frei beweglich ist. Nun kann der Hebel wieder in die Stellung „Auf“ gebracht werden und das Lastaufnahmemittel vom Hebezeug getrennt werden.

Darüber ist gewährleistet, dass das aufgesetzte Lastaufnahmemittel infolge eines dieser Federkraft auch ohne Zubelastung am Hebezeug angeklammert bleibt. Das Hebezeug kann nun angeschlossen und transportiert werden.

Nachdem der Arbeitsgang beendet wurde, ist das Tragmittel so weit herunterzufahren, dass das Lastaufnahmemittel entlastet bzw. die Aufhängeöse völlig frei beweglich ist. Nun kann der Hebel wieder in die Stellung „Auf“ gebracht werden und das Lastaufnahmemittel vom Hebezeug getrennt werden.

Darüber ist gewährleistet, dass das aufgesetzte Lastaufnahmemittel infolge eines dieser Federkraft auch ohne Zubelastung am Hebezeug angeklammert bleibt. Das Hebezeug kann nun angeschlossen und transportiert werden.

Nachdem der Arbeitsgang beendet wurde, ist das Tragmittel so weit herunterzufahren, dass das Lastaufnahmemittel entlastet bzw. die Aufhängeöse völlig frei beweglich ist. Nun kann der Hebel wieder in die Stellung „Auf“ gebracht werden und das Lastaufnahmemittel vom Hebezeug getrennt werden.

Darüber ist gewährleistet, dass das aufgesetzte Lastaufnahmemittel infolge eines dieser Federkraft auch ohne Zubelastung am Hebezeug angeklammert bleibt. Das Hebezeug kann nun angeschlossen und transportiert werden.

Nachdem der Arbeitsgang beendet wurde, ist das Tragmittel so weit herunterzufahren, dass das Lastaufnahmemittel entlastet bzw. die Aufhängeöse völlig frei beweglich ist. Nun kann der Hebel wieder in die Stellung „Auf“ gebracht werden und das Lastaufnahmemittel vom Hebezeug getrennt werden.

Darüber ist gewährleistet, dass das aufgesetzte Lastaufnahmemittel infolge eines dieser Federkraft auch ohne Zubelastung am Hebezeug angeklammert bleibt. Das Hebezeug kann nun angeschlossen und transportiert werden.

Nachdem der Arbeitsgang beendet wurde, ist das Tragmittel so weit herunterzufahren, dass das Lastaufnahmemittel entlastet bzw. die Aufhängeöse völlig frei beweglich ist. Nun kann der Hebel wieder in die Stellung „Auf“ gebracht werden und das Lastaufnahmemittel vom Hebezeug getrennt werden.

Darüber ist gewährleistet, dass das aufgesetzte Lastaufnahmemittel infolge eines dieser Federkraft auch ohne Zubelastung am Hebezeug angeklammert bleibt. Das Hebezeug kann nun angeschlossen und transportiert werden.

Nachdem der Arbeitsgang beendet wurde, ist das Tragmittel so weit herunterzufahren, dass das Lastaufnahmemittel entlastet bzw. die Aufhängeöse völlig frei beweglich ist. Nun kann der Hebel wieder in die Stellung „Auf“ gebracht werden und das Lastaufnahmemittel vom Hebezeug getrennt werden.

Darüber ist gewährleistet, dass das aufgesetzte Lastaufnahmemittel infolge eines dieser Federkraft auch ohne Zubelastung am Hebezeug angeklammert bleibt. Das Hebezeug kann nun angeschlossen und transportiert werden.

Nachdem der Arbeitsgang beendet wurde, ist das Tragmittel so weit herunterzufahren, dass das Lastaufnahmemittel entlastet bzw. die Aufhängeöse völlig frei beweglich ist. Nun kann der Hebel wieder in die Stellung „Auf“ gebracht werden und das Lastaufnahmemittel vom Hebezeug getrennt werden.

Darüber ist gewährleistet, dass das aufgesetzte Lastaufnahmemittel infolge eines dieser Federkraft auch ohne Zubelastung am Hebezeug angeklammert bleibt. Das Hebezeug kann nun angeschlossen und transportiert werden.

Nachdem der Arbeitsgang beendet wurde, ist das Tragmittel so weit herunterzufahren, dass das Lastaufnahmemittel entlastet bzw. die Aufhängeöse völlig frei beweglich ist. Nun kann der Hebel wieder in die Stellung „Auf“ gebracht werden und das Lastaufnahmemittel vom Hebezeug getrennt werden.

Darüber ist gewährleistet, dass das aufgesetzte Lastaufnahmemittel infolge eines dieser Federkraft auch ohne Zubelastung am Hebezeug angeklammert bleibt. Das Hebezeug kann nun angeschlossen und transportiert werden.

Nachdem der Arbeitsgang beendet wurde, ist das Tragmittel so weit herunterzufahren, dass das Lastaufnahmemittel entlastet bzw. die Aufhängeöse völlig frei beweglich ist. Nun kann der Hebel wieder in die Stellung „Auf“ gebracht werden und das Lastaufnahmemittel vom Hebezeug getrennt werden.

Darüber ist gewährleistet, dass das aufgesetzte Lastaufnahmemittel infolge eines dieser Federkraft auch ohne Zubelastung am Hebezeug angeklammert bleibt. Das Hebezeug kann nun angeschlossen und transportiert werden.

Nachdem der Arbeitsgang beendet wurde, ist das Tragmittel so weit herunterzufahren, dass das Lastaufnahmemittel entlastet bzw. die Aufhängeöse völlig frei beweglich ist. Nun kann der Hebel wieder in die Stellung „Auf“ gebracht werden und das Lastaufnahmemittel vom Hebezeug getrennt werden.

Darüber ist gewährleistet, dass das aufgesetzte Lastaufnahmemittel infolge eines dieser Federkraft auch ohne Zubelastung am Hebezeug angeklammert bleibt. Das Hebezeug kann nun angeschlossen und transportiert werden.

Nachdem der Arbeitsgang beendet wurde, ist das Tragmittel so weit herunterzufahren, dass das Lastaufnahmemittel entlastet bzw. die Aufhängeöse völlig frei beweglich ist. Nun kann der Hebel wieder in die Stellung „Auf“ gebracht werden und das Lastaufnahmemittel vom Hebezeug getrennt werden.

Darüber ist gewährleistet, dass das aufgesetzte Lastaufnahmemittel infolge eines dieser Federkraft auch ohne Zubelastung am Hebezeug angeklammert bleibt. Das Hebezeug kann nun angeschlossen und transportiert werden.

Nachdem der Arbeitsgang beendet wurde, ist das Tragmittel so weit herunterzufahren, dass das Lastaufnahmemittel entlastet bzw. die Aufhängeöse völlig frei beweglich ist. Nun kann der Hebel wieder in die Stellung „Auf“ gebracht werden und das Lastaufnahmemittel vom Hebezeug getrennt werden.

Darüber ist gewährleistet, dass das aufgesetzte Lastaufnahmemittel infolge eines dieser Federkraft auch ohne Zubelastung am Hebezeug angeklammert bleibt. Das Hebezeug kann nun angeschlossen und transportiert werden.

Modell	Tragfähigkeit	Greifbereich	Gewicht
Modell	Capacity	Jaw capacity	Weight
Modèle	Capacité	Capacité de préhension	Poids
	[kg]	[mm]	[kg]
TIG 0.5	500	0 - 20	2,9
TIG 1.5	1.500	0 - 30	6,8
TIG 3.0	3.000	0 - 35	11,3
TIG 4.5	4.500	0 - 40	14,8
TIG 7.5	7.500	0 - 45	30,0

Tab. 1

PRÜFUNG / WARTUNG

Laufbestanden national/internationalen Unfallverhaltens- bzw. Sicherheitsvorschriften müssen Lastaufnahmemittel

- gemäß der Gefährdungsbeurteilung des Betreibers,
- vor der ersten Inbetriebnahme,
- vor der Wiederinbetriebnahme nach Stilllegung
- nach grundlegenden Änderungen,
- jedoch mindestens 1 x jährlich durch eine befähigte Person geprüft werden.

ACHTUNG: Die jeweiligen Einsatzbedingungen (z.B. in der Gabeln) können kürzere Prüfrintervalle notwendig machen.

Reparaturarbeiten dürfen nur von Fachwerkstätten, die Original TIGRIP-Ersatzteile verwenden, durchgeführt werden. Die Prüfung (im Wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfung) hat sich auf die Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheits Einrichtungen sowie auf den Zustand des Gerätes, der Tragmittel, der Ausrüstung und der Tragkonstruktion hinsichtlich Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder sonstigen Veränderungen zu erstrecken.

Die Inbetriebnahme und die wiederkehrenden Prüfungen müssen dokumentiert werden (z.B. in der CMCO-Werkstattbescheinigung).

Auf Verlangen sind die Ergebnisse der Prüfungen und die sachgemäße Reparaturdurchführung nachzuweisen.

Lackbeschädigungen sind auszubessern, um Korrosion zu vermeiden. Alle Gelenkstellen und Ölfleichen sind leicht zu schmiern. Bei starker Verschmutzung ist das Gerät zu reinigen.

Die Aufhängeöse des Lastaufnahmemittels muss in Kranhaken genügend Platz haben und frei beweglich sein.

Bei Funktionsstörungen ist das Lastaufnahmemittel sofort außer Betrieb zu setzen.

Reparaturarbeiten dürfen nur von Fachwerkstätten, die Original TIGRIP-Ersatzteile verwenden, durchgeführt werden. Die Prüfung (im Wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfung) hat sich auf die Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheits Einrichtungen sowie auf den Zustand des Gerätes, der Tragmittel, der Ausrüstung und der Tragkonstruktion hinsichtlich Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder sonstigen Veränderungen zu erstrecken.

Die Inbetriebnahme und die wiederkehrenden Prüfungen müssen dokumentiert werden (z.B. in der CMCO-Werkstattbescheinigung).

Auf Verlangen sind die Ergebnisse der Prüfungen und die sachgemäße Reparaturdurchführung nachzuweisen.

Lackbeschädigungen sind auszubessern, um Korrosion zu vermeiden. Alle Gelenkstellen und Ölfleichen sind leicht zu schmiern. Bei starker Verschmutzung ist das Gerät zu reinigen.

Die Aufhängeöse des Lastaufnahmemittels muss in Kranhaken genügend Platz haben und frei beweglich sein.

Bei Funktionsstörungen ist das Lastaufnahmemittel sofort außer Betrieb zu setzen.

Reparaturarbeiten dürfen nur von Fachwerkstätten, die Original TIGRIP-Ersatzteile verwenden, durchgeführt werden. Die Prüfung (im Wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfung) hat sich auf die Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheits Einrichtungen sowie auf den Zustand des Gerätes, der Tragmittel, der Ausrüstung und der Tragkonstruktion hinsichtlich Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder sonstigen Veränderungen zu erstrecken.

Die Inbetriebnahme und die wiederkehrenden Prüfungen müssen dokumentiert werden (z.B. in der CMCO-Werkstattbescheinigung).

Auf Verlangen sind die Ergebnisse der Prüfungen und die sachgemäße Reparaturdurchführung nachzuweisen.

Lackbeschädigungen sind auszubessern, um Korrosion zu vermeiden. Alle Gelenkstellen und Ölfleichen sind leicht zu schmiern. Bei starker Verschmutzung ist das Gerät zu reinigen.

Die Aufhängeöse des Lastaufnahmemittels muss in Kranhaken genügend Platz haben und frei beweglich sein.

Bei Funktionsstörungen ist das Lastaufnahmemittel sofort außer Betrieb zu setzen.

Reparaturarbeiten dürfen nur von Fachwerkstätten, die Original TIGRIP-Ersatzteile verwenden, durchgeführt werden. Die Prüfung (im Wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfung) hat sich auf die Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheits Einrichtungen sowie auf den Zustand des Gerätes, der Tragmittel, der Ausrüstung und der Tragkonstruktion hinsichtlich Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder sonstigen Veränderungen zu erstrecken.

Die Inbetriebnahme und die wiederkehrenden Prüfungen müssen dokumentiert werden (z.B. in der CMCO-Werkstattbescheinigung).

Auf Verlangen sind die Ergebnisse der Prüfungen und die sachgemäße Reparaturdurchführung nachzuweisen.

Lackbeschädigungen sind auszubessern, um Korrosion zu vermeiden. Alle Gelenkstellen und Ölfleichen sind leicht zu schmiern. Bei starker Verschmutzung ist das Gerät zu reinigen.

Die Aufhängeöse des Lastaufnahmemittels muss in Kranhaken genügend Platz haben und frei beweglich sein.

Bei Funktionsstörungen ist das Lastaufnahmemittel sofort außer Betrieb zu setzen.

Reparaturarbeiten dürfen nur von Fachwerkstätten, die Original TIGRIP-Ersatzteile verwenden, durchgeführt werden. Die Prüfung (im Wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfung) hat sich auf die Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheits Einrichtungen sowie auf den Zustand des Gerätes, der Tragmittel, der Ausrüstung und der Tragkonstruktion hinsichtlich Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder sonstigen Veränderungen zu erstrecken.

Die Inbetriebnahme und die wiederkehrenden Prüfungen müssen dokumentiert werden (z.B. in der CMCO-Werkstattbescheinigung).

Auf Verlangen sind die Ergebnisse der Prüfungen und die sachgemäße Reparaturdurchführung nachzuweisen.

Lackbeschädigungen sind auszubessern, um Korrosion zu vermeiden. Alle Gelenkstellen und Ölfleichen sind leicht zu schmiern. Bei starker Verschmutzung ist das Gerät zu reinigen.

Die Aufhängeöse des Lastaufnahmemittels muss in Kranhaken genügend Platz haben und frei beweglich sein.

Bei Funktionsstörungen ist das Lastaufnahmemittel sofort außer Betrieb zu setzen.

Reparaturarbeiten dürfen nur von Fachwerkstätten, die Original TIGRIP-Ersatzteile verwenden, durchgeführt werden. Die Prüfung (im Wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfung) hat sich auf die Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheits Einrichtungen sowie auf den Zustand des Gerätes, der Tragmittel, der Ausrüstung und der Tragkonstruktion hinsichtlich Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder sonstigen Veränderungen zu erstrecken.

Die Inbetriebnahme und die wiederkehrenden Prüfungen müssen dokumentiert werden (z.B. in der CMCO-Werkstattbescheinigung).

Auf Verlangen sind die Ergebnisse der Prüfungen und die sachgemäße Reparaturdurchführung nachzuweisen.

Lackbeschädigungen sind auszubessern, um Korrosion zu vermeiden. Alle Gelenkstellen und Ölfleichen sind leicht zu schmiern. Bei starker Verschmutzung ist das Gerät zu reinigen.

Die Aufhängeöse des Lastaufnahmemittels muss in Kranhaken genügend Platz haben und frei beweglich sein.

Bei Funktionsstörungen ist das Lastaufnahmemittel sofort außer Betrieb zu setzen.

Reparaturarbeiten dürfen nur von Fachwerkstätten, die Original TIGRIP-Ersatzteile verwenden, durchgeführt werden. Die Prüfung (im Wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfung) hat sich auf die Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheits Einrichtungen sowie auf den Zustand des Gerätes, der Tragmittel, der Ausrüstung und der Tragkonstruktion hinsichtlich Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder sonstigen Veränderungen zu erstrecken.

Die Inbetriebnahme und die wiederkehrenden Prüfungen müssen dokumentiert werden (z.B. in der CMCO-Werkstattbescheinigung).

Auf Verlangen sind die Ergebnisse der Prüfungen und die sachgemäße Reparaturdurchführung nachzuweisen.

Lackbeschädigungen sind auszubessern, um Korrosion zu vermeiden. Alle Gelenkstellen und Ölfleichen sind leicht zu schmiern. Bei starker Verschmutzung ist das Gerät zu reinigen.

Die Aufhängeöse des Lastaufnahmemittels muss in Kranhaken genügend Platz haben und frei beweglich sein.

Bei Funktionsstörungen ist das Lastaufnahmemittel sofort außer Betrieb zu setzen.

Reparaturarbeiten dürfen nur von Fachwerkstätten, die Original TIGRIP-Ersatzteile verwenden, durchgeführt werden. Die Prüfung (im Wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfung) hat sich auf die Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheits Einrichtungen sowie auf den Zustand des Gerätes, der Tragmittel, der Ausrüstung und der Tragkonstruktion hinsichtlich Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder sonstigen Veränderungen zu erstrecken.

Die Inbetriebnahme und die wiederkehrenden Prüfungen müssen dokumentiert werden (z.B. in der CMCO-Werkstattbescheinigung).

Auf Verlangen sind die Ergebnisse der Prüfungen und die sachgemäße Reparaturdurchführung nachzuweisen.

Lackbeschädigungen sind auszubessern, um Korrosion zu vermeiden. Alle Gelenkstellen und Ölfleichen sind leicht zu schmiern. Bei starker Verschmutzung ist das Gerät zu reinigen.

Die Aufhängeöse des Lastaufnahmemittels muss in Kranhaken genügend Platz haben und frei beweglich sein.

Bei Funktionsstörungen ist das Lastaufnahmemittel sofort außer Betrieb zu setzen.

Reparaturarbeiten dürfen nur von Fachwerkstätten, die Original TIGRIP-Ersatzteile verwenden, durchgeführt werden. Die Prüfung (im Wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfung) hat sich auf die Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheits Einrichtungen sowie auf den Zustand des Gerätes, der Tragmittel, der Ausrüstung und der Tragkonstruktion hinsichtlich Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder sonstigen Veränderungen zu erstrecken.

Die Inbetriebnahme und die wiederkehrenden Prüfungen müssen dokumentiert werden (z.B. in der CMCO-Werkstattbescheinigung).

Auf Verlangen sind die Ergebnisse der Prüfungen und die sachgemäße Reparaturdurchführung nachzuweisen.

Lackbeschädigungen sind auszubessern, um Korrosion zu vermeiden. Alle Gelenkstellen und Ölfleichen sind leicht zu schmiern. Bei starker Verschmutzung ist das Gerät zu reinigen.

</

EN - Translated Operating Instructions (Also applicable for special versions)

INTRODUCTION

Products of CMCO Industrial Products GmbH have been made in accordance with the state-of-the-art and prevailing standards. Nevertheless, incorrect handling when using the products may cause dangers to life and limb of the user or other parties and/or other property.

The operating personnel must have been instructed before starting work. For this purpose, all operators must read these operating instructions carefully prior to the initial operation.

These operating instructions are intended to acquaint the user with the product and enable him to use it in a safe and reliable manner. The operating instructions contain important information on how to operate the product in a safe, correct and economic way. Acting in accordance with these instructions helps to avoid dangers, reduce repair costs and downtimes and to increase the reliability and lifetime of the product. The instructions must always be available at the place where the product is operated. Apart from the information on the correct prevention act valid for the respective country and area where the product is used, the commonly accepted rules for safe and sound working must always be adhered to.

The personnel responsible for operation, maintenance or repair of the product must read, understand and follow these operating instructions.

The indicated protective measures will only provide the necessary safety, if the product is operated correctly and installed and/or maintained according to the instructions. The operating company is committed to ensure safe and trouble-free operation of the product.

CORRECT OPERATION

The load lifting attachment is used for transporting and stacking of horizontal girders and supporting as well as for handling shoring and plate girders. The rated load capacity must be observed.

Any different or exceeding use is considered incorrect. Columbus McKinnon Industrial Products GmbH will not accept any liability for damage resulting from such use. The risk is borne by the user/operating company alone.

The load lifting attachment is suitable for all loads of steel that can be fully entered into the mouth of the clamp and have a surface hardness up to max. HRC 30.

The load capacity indicated on the unit is the maximum working load limit (WLL) that may be attained.

The min. load is indicated on the side of the unit. It must always be complied with, as otherwise the clamping force required for safe transport will not be reached.

Do not allow personnel to stay or pass under a suspended load.

The lifted or clamped load must not fall, neither underlaid, remain lifted or clamped for a longer period of time.

The operator may start moving the load only after it has been attached correctly and all other parts are clear of the crane hook.

When suspending the load with the lifting attachment, the operator must ensure that neither the load lifting attachment, the suspended load, nor the crane hook, etc.) nor the load pose a danger to himself or other personnel.

The load lifting attachment is suitable for operation in special atmospheres (high humidity, salty, caustic, alkaline) or handling hazardous goods (e.g. molten compounds). Individual material consult the manufacturer for advice.

The load lifting attachment may be used at ambient temperatures between -40°C and +100°C. Consult the manufacturer in the case of extreme working conditions.

Lower girders or profiles may be transported by means of a clamp by use of the prevent load swing. Select the attachment gear to be used so that the lateral inclination angle does not exceed 15°. If the inclination requires a larger distance of the clamps, a suitable spreader beam must be used.

Two-lifted girders are only suitable for small plates with low weights, for which way during transport can be compensated by hand. When attaching the load lifting attachment, it must be ensured that the centre of gravity of the load is in the middle between the load lifting attachments so that no inclined position is caused. The load lifting attachment must be arranged on the load in such a way that the inclination angle of the load lifting attachment does not exceed 30° in the direction of the mouth opening 45° in the opposite direction.

Always transport the load slowly, carefully and close to the ground.

Make sure that when depositing the load, the crane hook does not press against the load lifting attachment. The weight of the crane hook could lead to opening of the load lifting attachment.

Only use crane hooks with a safety latch.

The suspension eyes of the load lifting attachment must have sufficient space in the crane hook and be freely accessible.

In the case of malfunctions, stop using the load lifting attachment immediately.

INCORRECT OPERATION

(Not complete)

Do not exceed the rated load capacity (WLL) of the unit.

Only loads within the specified jaw capacity must be picked up.

The load must never be less than the min. load, as otherwise the clamping force required for safe transport will not be reached.

Any modifications of the load lifting attachment are prohibited.

It is forbidden to use the load lifting attachment for the transportation of persons.

When transporting loads ensure that the load does not swing or come into contact with other objects.

Only one girder, plate or profile may be transported at a time with the load lifting attachment.

It is forbidden to apply lateral tensile forces with an inclination angle of more than 15° to the load lifting attachment.

Always insert the load fully into the mouth of the clamp.

Do not use the latching lever for attaching and lifting loads.

Do not allow the load lifting attachment to fall from its rated working height.

The unit must not be used in potentially explosive atmospheres.

INSPECTION PRIOR TO INITIAL OPERATION

According to national and international accident prevention and safety regulations load lifting attachment must be inspected:

- in accordance with the risk assessment of the operating company,
- prior to initial operation,
- before the unit is put into service again following a shut down
- after substantial changes,
- however, at least once per year, by a competent person.

Attention: Actual operating conditions (e.g. operation in galvanizing facilities) can dictate shorter inspection intervals.

Repair work may only be carried out by specialist workshops with that original TIGRP spare parts. The inspection (mainly consisting of a visual inspection and a function check) must determine that all safety devices are complete and fully operational with regard to damage, wear, corrosion or any other alterations.

Initial operation and recurring inspections must be documented (e.g. in the CMCO works certificate of compliance).

If required, the results of inspections and appropriate repairs must be verified.

Paint damage should be touched up in order to avoid corrosion. All joints and sliding surfaces should be slightly lubricated. In the case of heavy contamination, the unit must be cleaned.

INSPECTIONS BEFORE STARTING WORK

Check that the surface of the load lifting attachment where the load lifting attachment is applied, is free from grease, paint, contamination and scale and is not coated, so that the teeth can make good contact with the surface of the load.

Check the clamping jaws for wear and defects. They must have clean profiles.

Check the complete load lifting attachment for damage, cracks or deformations.

The load lifting attachment must open and close easily and freely.

Check the spring. When the lever is in the "Close" position, the spring must have a noticeable spring pressure force when the suspension eye is depressed.

USAGE OF THE LOAD LIFTING ATTACHMENT

The load lifting attachment is used with a crane hook. When the operating lever is latched in the "Open" position, the clamping jaw is raised and the mouth of the clamp is freely accessible. In this position, push the load lifting attachment onto the load until the lever is transported far enough to have entered the mouth of the clamp.

By switching the lever into the "Close" position, the clamping jaw is released. The clamping jaw is firmly pressed against the load owing to spring pressure force. This ensures that the applied load lifting attachment remains clamped to the load precisely as a result of the spring force without any pulling force. The load can now be lifted and transported.

At the end of the transport process, the suspension (e.g. hook, shackle, etc.) must be lowered until the load lifting attachment is completely loaded free and/or the suspension eye can be moved freely. The lever can now be switched to the "Open" position again and the load lifting attachment can be removed to the next load.

NOTE: The latching lever must be moved with care. Lashing of the lever may cause damage to the toothings of the clamping jaws.

INSPECTION / SERVICE

According to national and international accident prevention and safety regulations hoisting equipment must be inspected:

- in accordance with the risk assessment of the operating company,
- prior to initial operation,
- before the unit is put into service again following a shut down
- after substantial changes,
- however, at least once per year, by a competent person.

Attention: Actual operating conditions (e.g. operation in galvanizing facilities) can dictate shorter inspection intervals.

Repair work may only be carried out by specialist workshops with that original TIGRP spare parts. The inspection (mainly consisting of a visual inspection and a function check) must determine that all safety devices are complete and fully operational with regard to damage, wear, corrosion or any other alterations.

Initial operation and recurring inspections must be documented (e.g. in the CMCO works certificate of compliance).

If required, the results of inspections and appropriate repairs must be verified.

Paint damage should be touched up in order to avoid corrosion. All joints and sliding surfaces should be slightly lubricated. In the case of heavy contamination, the unit must be cleaned.

The load lifting attachment must not longer be used in the case of wear in the bearing points which is indicated by large play in the joints of the suspension eye, flat plates or clamping jaw.

Repair, i.e. replacement of the worn components is absolutely necessary, if the play in the suspension eye and suspension eye exceeds 3 mm. This may be checked by holding the clamping jaw with one hand and by moving the suspension eye back and forth in pulling direction with the other. Before this check, disengage the spring.

Repair may only be carried out by specialist workshops with that original TIGRP spare parts.

After repairs have been carried out and after extended periods of non-use, the load lifting attachment must be inspected again before it is put into service again.

The inspections have to be initiated by the operating company.

TRANSPORT, STORAGE, DECOMMISSIONING AND DISPOSAL

Observe the following for transporting the unit:

- Do not drop or throw the unit, always deposit it carefully.
- Use suitable transport devices. These depend on the local conditions.

Observe the following for storing or temporarily taking the unit out of service:

- Store the unit in a clean and dry place where there is no frost.
- Protect the unit against contamination, humidity and damage by means of a suitable cover.
- If the unit is to be used again after it has been taken out of service, it must first be inspected again by a competent person.

DISPOSAL:

After taking the unit out of service, recycle or dispose the part of the unit and, if applicable, the operating material (oil, grease, etc.) in accordance with the legal regulations.

Further information and operating instructions for download can be found at www.cmco.eu

Beschreibung

- 1 Grundkörper
- 2 Aufhängeseite
- 3 Anstellhebel
- 4 Zugbohle
- 5 Klammbohle
- 6 Zugfeder
- 7 Festbohle

Description

- 1 Base body
- 2 Suspension eye
- 3 Latching lever
- 4 Suspension joint
- 5 Clamping jaw
- 6 Spring
- 7 Fixing jaw

Description

- 1 Corps
- 2 Anneau de suspension
- 3 Levier de verrouillage
- 4 Bras
- 5 Michoire pivotante
- 6 Ressort
- 7 Michoire fixe

FR - Traduction de mode d'emploi (Cela s'applique aussi aux autres versions)

INTRODUCTION

Les produits de CMCO Industrial Products GmbH ont été conçus en respectant l'état de l'art et les normes valables. Néanmoins, une utilisation incorrecte du produit peut entraîner des dommages corporels irréversibles à l'utilisateur ou des dommages au matériel ou à un tiers. L'entreprise CMCO ne peut être tenue responsable de la formation correcte et professionnelle des opérateurs. Ainsi, tous les utilisateurs doivent lire attentivement les instructions de mise en service avant la première utilisation.

Ces instructions doivent constituer l'utilisateur de se familiariser avec le produit et de l'utiliser au maximum de ses capacités. Les instructions de mise en service contiennent des informations importantes pour l'utilisateur et sont destinées à être lues soigneusement et soigneusement.

Après confirmation de ces instructions par l'arrêt de la lecture, réduire les coûts de réparation, réduire les temps d'arrêt et augmenter la fiabilité et la durée de vie du produit. Le manuel d'instructions doit toujours être disponible sur le lieu d'utilisation du produit. En plus des instructions d'utilisation, l'utilisateur doit être instruit des mesures relatives à la prévention des accidents, il faut tenir compte des règles en vigueur en matière de sécurité et de santé.

Le personnel responsable des opérations de maintenance et réparation du produit doit lire, comprendre et suivre les instructions.

Les mesures de protection indiquées fournissent seulement la sécurité nécessaire, si le produit est utilisé conformément et installé ou révisé selon les instructions. L'entreprise utilisatrice doit assurer le fonctionnement sûr et sans panne du produit.

UTILISATION CORRECTE

Cet appareil de levage est destiné au transport et au stockage de poutres horizontales avec la passerelle en position verticale ainsi qu'à la manipulation de plaques d'acier et de matériaux similaires. Il est interdit d'utiliser l'appareil pour d'autres tâches. N'importe quelle utilisation différente ou excessive est considérée comme incorrecte. Columbus McKinnon Industrial Products GmbH ne pourra être tenu responsable en cas de dommage durant une telle utilisation. Le risque est pris uniquement par l'utilisateur final.

L'appareil de levage est adapté à toutes les charges en acier qui s'insèrent complètement dans les mâchoires de serrage et dont la dureté de surface ne dépasse pas HRC 20.

La capacité de charge (WLL) indiquée sur l'appareil est le poids de charge maximal autorisé.

La charge maximale est indiquée sur le côté de l'appareil. Elle doit toujours être respectée. Dans la cas contraire, la force de serrage permettant un transport en toute sécurité ne sera atteinte.

Il est interdit de passer ou de s'arrêter sous une charge suspendue.

Les charges ne peuvent pas être suspendues, accrochées ou laissées sans surveillance trop longtemps.

L'utilisateur doit déclencher le débranchement de la charge uniquement après s'être assuré que la charge est bien fixée et que personne ne se trouve dans la zone de danger.

L'utilisateur doit s'assurer que l'appareil de levage (crochet, manille...) est fixé de la façon à ce que ni celui-ci ni la charge, ne représentent de danger pour l'utilisateur ou le personnel.

Consulter le fabricant avant l'utilisation dans des conditions particulières (environnement très humide, saleté, corrosif, alcalin) ou par la manipulation de matériaux agressifs, acides, alcalins, etc.)

L'appareil peut être utilisé dans une température ambiante comprise entre -40 °C et +100 °C. En cas de conditions extrêmes, consultez le fabricant.

S'il est nécessaire de transporter des poutres ou des profils plus longs, deux crochets peuvent être utilisés pour équilibrer le balancement de la charge. Choisir le dispositif de liaison adapté pour que l'angle d'inclinaison latérale ne dépasse pas 15°. Si la mise en place nécessite un équipement plus important des pièces, un palanier adapté doit être utilisé.

Un appareil de suspension à deux pieds est uniquement adapté aux petites plaques bloquées dont le balancement pendant le transport peut être compensé manuellement. Lors de la fixation de l'appareil de levage, vérifier que le centre de gravité de la charge se trouve au centre, entre les appareils de levage pour éviter toute inclinaison.

L'appareil de levage peut être utilisé à la charge de façon à ce que l'angle d'inclinaison de l'appareil de levage ne dépasse pas 30° en direction des mâchoires et 45° dans la direction opposée.

La charge doit toujours être transportée avec précaution et près du sol.

Lors du débranchement, vérifier que le crochet du palan n'appuie pas sur l'appareil de levage. Le poids du crochet du palan risque de faire tomber l'appareil de levage.

Utiliser uniquement des crochets de palan munis d'un loquet de sécurité.

L'arrêt de suspension de l'appareil doit avoir assez de place dans le crochet et s'effectuer correctement.

Si l'appareil est défaillant, cesser immédiatement de l'utiliser.

UTILISATION INCORRECTE

(liste non complète)

Ne pas dépasser la capacité de charge maximale (WLL).

Seules les charges comprises dans la capacité de préhension indiquée peuvent être soulevées.

La charge ne doit pas être inférieure à la limite minimum, sinon la force de serrage nécessaire à un transport en toute sécurité ne sera pas atteinte.

Toute modification de l'appareil de levage est interdite.

Il est interdit d'utiliser l'appareil de levage pour le transport de personnes.

Lors du transport de la charge, vérifier qu'elle ne se balance pas, qu'elle ne rentre pas en contact avec d'autres objets.

L'appareil de levage ne peut transporter qu'une seule poutre, plaque et profil à la fois. Il est interdit de soumettre l'appareil de levage à la charge de traction latérale avec un angle d'inclinaison de plus de 15°.

Trainer intentionnellement la charge dans les mâchoires de serrage.

Ne pas utiliser de levier de verrouillage pour lever et lever des charges.

Ne pas laisser tomber l'appareil de levage.

L'appareil ne doit pas être utilisé dans une atmosphère explosive.

INSPECTION AVANT MISE EN SERVICE

En concordance avec les réglementations nationales et internationales relatives à la prévention des accidents et des régies de sécurité, les appareils de levage doivent être inspectés :

- conformément à l'évaluation des risques en fonction de l'entreprise utilisatrice.
- Avant la première utilisation.
- Avant la mise en service de l'appareil après un arrêt d'utilisation.
- Après des modifications substantielles.
- Au moins une fois par an par une personne compétente.

ATTENTION: Si les conditions d'utilisation (ex : utilisation en atmosphère agressive) sont différentes, les inspections doivent être plus fréquentes.

Les réparations doivent être effectuées par un atelier agréé, qui utilise des pièces détachées TIGRP d'origine, et compo-

ser les pièces détachées. Les inspections doivent être effectuées par une personne compétente (généralement la vérification consiste en une inspection visuelle et fonctionnelle) quant à leurs défauts, usure, corrosion ou tout autre dommage ou tout autre défaut de sécurité doivent être testés quant à leur bon état et efficacité.

Les inspections initiales et suivantes doivent être enregistrées (ex : sur la documentation fournie par CMCO).

Si une assurance d'entreprise le demande, les résultats des inspections et des réparations doivent être vérifiés.

Les endroits où la peinture est détachée ou absente doivent être repeints afin d'éviter les risques de corrosion. Tous les points de contact de liaison doivent être lubrifiés. En cas de contamination, l'appareil doit être entièrement décontaminé.

INSPECTION AVANT DE COMMENCER À TRAVAILLER

Vérifier que la surface de la charge sur laquelle l'appareil de levage est fixé ne présente pas de trace de grasse, de peinture, de saleté, de corrosion ou de craquelure et n'est pas endente afin que les fourches puissent y adhérer correctement.

Contrôler l'usure et la détérioration des mâchoires de serrage. Les profils doivent être propres.

Corriger la détérioration, les craquelures ou les déformations de l'appareil de levage.

L'appareil de levage doit toujours être utilisé en toute sécurité.

Vérifier le ressort. Si le levier est en position "fermée", le ressort doit exercer une certaine pression lorsque l'anneau de suspension est enfoncé.

FIXATION DE LA CHARGE

L'appareil de levage est conçu pour un usage de sécurité. Lorsque le levier est en position "OUPEN" (ouvert), la mâchoire de serrage se lève et la pince est complètement accessible. Placer complètement la charge dans les mâchoires de la pince.

En plaçant le levier sur la position "CLOSE" (fermée), la mâchoire se déverrouille. Les mâchoires de serrage maintiennent fermement la charge sous pression du ressort. Grâce à ce dispositif, la charge est maintenue en position et ne peut pas glisser.

À la pression exercée par le ressort sans force supplémentaire. La charge peut maintenant être soulevée et transportée.

Après le transport, la suspension (crochet, manille, etc.) doit être abais-

ser jusqu'à ce que l'appareil de levage soit complètement libre. Le levier peut alors être remis en position "ouverte" et l'appareil de levage peut être déchargé de la charge.

REMARQUE: Le levier de verrouillage doit être manipulé avec précaution. Un mouvement brusque du levier peut endommager les mâchoires de serrage.

INSPECTION / MANTENANCE

- En concordance avec les réglementations nationales et internationales relatives à la prévention des accidents et des règles de sécurité, les appareils de levage doivent être inspectés :
 - conformément à l'évaluation des risques en fonction de l'entreprise utilisatrice.
 - Avant la première utilisation.
 - Avant la mise en service de l'appareil après un arrêt d'utilisation.
 - Après des modifications substantielles.
 - Au moins une fois par an par une personne compétente.

ATTENTION: Si les conditions d'utilisation (ex : utilisation en atmosphère aggressive) sont plus difficiles, les inspections doivent être plus fréquentes.

Les réparations doivent être effectuées par un atelier agréé, et/ou utiliser des pièces détachées TIGRP d'origine. Les composants de l'appareil doivent être vérifiés (éventuellement la vérification consiste en une inspection visuelle et fonctionnelle) quant à leurs défauts, usure, corrosion ou autres irrégularités, et tous les dispositifs de sécurité doivent être testés quant à leur bon état et efficacité. Les inspections initiales et suivantes doivent être enregistrées (ex : sur la documentation fournie par CMCO). Si une assurance d'entreprise le demande, les résultats des inspections et des réparations doivent être vérifiés. Les enduits ou la peinture altérée ou absente doivent être repeints afin d'éviter les risques de corrosion. Tous les joints et les points de liaison doivent être légèrement lubrifiés. En cas de contamination, l'appareil doit être entièrement décontaminé. Ne plus utiliser l'appareil de levage en cas d'usure des points d'attache indiquée par un écart sur les joints de l'oeillet de suspension, sur les écrous ou sur les mâchoires de serrage. Si l'écart entre la mâchoire de serrage et l'oeillet de suspension est supérieur à 3 mm, réparer en remplaçant les pièces usées de toute urgence. Pour vérifier cet écart, tenir la mâchoire de serrage d'une main et en bougeant l'oeillet de suspension d'autre main en arrière. Libérer le ressort avant cette vérification.

Les réparations doivent être effectuées seulement par des ateliers spécialisés utilisant des pièces de rechange TIGRP d'origine. Après avoir effectué des réparations ou après ne pas avoir utilisé le produit pendant une longue période, le palan doit être inspecté encore une fois avant de s'en servir à nouveau. Les vérifications doivent être effectuées à l'initiative de l'entreprise d'exploitation.

TRANSPORT, STOCKAGE ET MISE hors SERVICE

- Respecter les points suivants lors du transport de l'appareil :
 - Ne pas faire tomber ou heurter l'appareil, toujours le porter avec précaution.
 - Utiliser un moyen de transport adapté en fonction des conditions d'utilisation sur site.

Respecter les points suivants lors du stockage ou de la mise hors service temporaire de l'appareil :

- Stocker l'appareil dans un endroit propre, sec et non gelé.
- Protéger l'appareil de la pollution, de l'humidité et d'autres détériorations au moyen d'une protection adéquate.
- Si l'appareil est à nouveau utilisé après une longue période de non utilisation, il doit tout d'abord être inspecté par une personne compétente.

Mise au rebut : Après la mise hors service de l'appareil, recycler ou éliminer les pièces de l'appareil et, le cas échéant, les matériaux utilisés (lubrifiant, graisse, etc.) conformément aux dispositions légales.

Pour obtenir de plus amples informations et télécharger d'autres manuels, consulter notre site www.cmco.eu!

Modell	Tragfähigkeit	Greifbereich	Gewicht
Model	Capacity	Jaw capacity	Weight
Modèle	Capacité	Capacité de prehension	Poids
	[kg]	[mm]	[kg]
TIG 0,5	500	0 - 20	2,9
TIG 1,5	1.500	0 - 30	6,8
TIG 3,0	3.000	0 - 35	11,3
TIG 4,5	4.500	0 - 40	14,8
TIG 7,5	7.500	0 - 45	30,0

Tab. 1

ES - Instrucciones de Servicio Traducida (Traducción válida para diseños especiales)

INTRODUCCION

Los productos de CMCO Industrial Products GmbH han sido fabricados de acuerdo con las resistencias de inventario y de acuerdo con las normas de seguridad y de los productos pueden ocasionar peligro de muerte o de lesiones en los miembros en el uso o en la carga pensada o no pensada. Las instrucciones de funcionamiento de la compañía usaria es responsable de la instrucción adecuada y profesional del personal usuario. Para este propósito, todos los operarios deben leer detenidamente estas instrucciones de funcionamiento antes del primer uso. Las instrucciones de funcionamiento pretenden familiarizar al usuario con el producto y permitirle usarlo al máximo de su capacidad. Las instrucciones de funcionamiento contienen información importante sobre como manejar el producto de forma segura, correcta y económica. Actuar de acuerdo a estas instrucciones ayuda a evitar peligros, reduce costos de reparación y tiempos de parada e incrementa la fiabilidad y la vida útil del producto. Las instrucciones de funcionamiento deben estar siempre disponibles en el lugar donde se está utilizando el producto. Aparte de las instrucciones de funcionamiento y las regulaciones para prevención de accidentes válidas en el país o zona respectiva en la que está usando el producto, deben ser respetadas las normas comúnmente aceptadas para un trabajo seguro y profesional. El personal responsable del manejo y el mantenimiento o reparación del producto debe leer y comprender estas instrucciones de funcionamiento. Las medidas de protección indicadas sólo darán la seguridad necesaria, si el producto es operado, instalado y mantenido de acuerdo a estas instrucciones. La compañía usaria debe comprometerse a asegurar un manejo seguro y sin problemas del producto.

USO CORRECTO

Esta garrá es utilizada para el transporte y el apilado de vigas horizontales así como para la manipulación de planchas de metal y perfiles. La capacidad de la mordaza debe ser respetada. Cualquier uso diferente o excesivo es considerado como incorrecto. Columbus McKinnon Industrial Products GmbH no acepta ninguna responsabilidad por cualquier daño resultante de este tipo de uso. El riesgo es asumido solamente por el usuario/empresa usaria. Esta garrá es diseñada para la carga de acero que pueda ser transportada completamente en la boca de la mordaza y tengan una dureza superficial de hasta un máximo de HRC 30. La capacidad de carga indicada en la unidad es su carga máxima (MCMU). La carga mínima está indicada en el lateral de la unidad. Debe ser siempre respetada, de otra forma no se alcanzará la fuerza de apriete de las vigas necesaria para un transporte seguro. No permita al personal permanecer o pasar bajo una carga suspendida. Una carga elevada o suelta por la garrá no debe ser dejada desatendida o permanecer en ese estado por un período largo de tiempo. El operario debe empezar a mover la carga sólo después de que haya sido amarrada de forma correcta y todas las personas estén fuera de la zona de peligro. Cuando se suspenda el equipo de elevación, el operador debe asegurarse que el equipo de elevación, el elemento de suspensión (por ejemplo el gancho, grillete, etc.) en la carga sostiene un peso por el mismo u otras personas. Antes del uso del equipo de elevación en ambientes especiales (alta humedad, salinidad, ambiente químico o ácido) o en la manipulación de materiales peligrosos (por ejemplo materiales líquidos, materiales radiactivos) consulte con el fabricante. El equipo de elevación puede ser utilizado en temperatura ambiente de entre -40 °C y +100 °C. Consulte con el fabricante para obtener más información. Si se van a transportar vigas o perfiles largos, de pueden usar dos garras para prevenir giro de la carga. Seleccione los accesorios de elevación de forma que la inclinación lateral no exceda de 15°. Si la aplicación requiere una distancia mayor entre las garras, se puede usar un balancín que sea adecuado para ello. Los sistemas de elevación de dos ramales son adecuados sólo para planchas pequeñas con poco peso, como por ejemplo durante el transporte puede ser compensado de forma manual. Cuando se amarran las garras, hay que asegurarse que el centro de gravedad de la carga está en el centro de las dos garras de forma que no se origine una posición inclinada de la carga. La garrá debe ser colocada en la forma de carga que el equipo de inclinación no supe los 30° en la dirección de la boca de las mordazas y los 45° en la dirección opuesta. Transporte siempre la carga lentamente, con cuidado y cerca del suelo. Asegúrese que cuando despieste la carga, la grúa no ejercer presión sobre el sistema de elevación. El peso del gancho de la grúa puede causar la apertura de la garrá. Use solamente gancho con pestillo de seguridad. La anilla de suspensión de la garrá debe tener el suficiente espacio en el gancho de la grúa y tener libertad de movimiento. En caso de un mal funcionamiento, deje de usar la garrá inmediatamente.

USO INCORRECTO

(lista incompleta)
No exceda la carga nominal (CMU) de la unidad.
Solo se deben cargar cosas que estén dentro de la capacidad de apertura de las mordazas.
La carga nunca debe ser menor a la carga mínima, ya que de otra forma no se alcanzarán en las mordazas la fuerza de apriete necesaria para un transporte seguro. Está prohibido cualquier modificación en la unidad.
Está prohibido el uso de la garrá para el transporte de personas.
Cuando se transporten cargas asegúrese que no se balanceen o que no entren en contacto con otros objetos.
Solo se puede transportar a la vez una viga, plancha o perfil con este dispositivo de elevación.
Está prohibido aplicar fuerzas laterales con un ángulo de inclinación de más de 15° al dispositivo de elevación.
Inserte siempre la carga hasta el final en la boca de la garrá.
No use la palanca de cierre para amarrar o elevar cargas.
No permita que la unidad cargue desde una gran altura.
La unidad no debe ser utilizada en atmósferas potencialmente explosivas.

INSPECCIÓN ANTES DEL PRIMER USO

De acuerdo a las normativas nacionales e internacionales de prevención de accidentes los dispositivos de elevación se deben inspeccionar :

- de acuerdo con la evaluación de riesgo de la empresa usaria,
- antes del primer uso.
- antes de que la unidad sea puesta en servicio otra vez después de una parada o después de cambios sustanciales.
- de todas formas, por lo menos una vez al año, por una persona calificada.

ATENCIÓN: Las condiciones de funcionamiento normales (por ejemplo, uso en zonas de galvanizado) pueden dictaminar intervalos más breves entre las inspecciones.

Los trabajos de reparación sólo pueden ser llevados a cabo por un taller especializado que utilice piezas de repuesto originales TIGRP. La inspección (consistente principalmente en una comprobación visual y funcional) debe detenerse si se liberan los dispositivos de seguridad funcionan plenamente y debe comprobar el estado de la unidad, la suspensión, el equipamiento y la estructura de soporte con respecto a daños, desgaste, corrosión y otras alteraciones. El funcionamiento inicial y las inspecciones recurrentes deben ser documentadas (por ejemplo en el certificado de conformidad de CMCO). Los daños en la pintura deben ser reparados para evitar la corrosión. Todas las articulaciones móviles y superficies de rozamiento deben estar ligeramente aceitadas. En caso de contaminación fuerte, la unidad debe ser limpiada.

INSPECCIÓN ANTES DE COMENZAR EL TRABAJO

Asegúrese que la superficie de la carga, en el punto en que se va a aplicar la garrá, está libre de grasa, pintura, contaminación o virutas y que no está resquebrajada de forma que los dientes de la mordaza puedan ejercer un buen contacto con la superficie de la carga. Compruebe si las mordazas de agarre están desgastadas o tienen defectos. Deben tener perfiles limpios y definidos. Compruebe toda la garrá en busca de grietas, rasgos o deformaciones. La carga debe de abrirse y cerrarse fácilmente y libremente. Compruebe el muelle. Cuando la palanca está en la posición "Cerrado", el muelle debe ejercer presión cuando la anilla de suspensión es presionada.

USO DEL DISPOSITIVO DE ELEVACION

La garrá está provista de un seguro. Cuando la palanca de funcionamiento está en la posición "Open" la mordaza de apriete se eleva y la boca de la mordaza puede ser completamente accesible. En esta posición, empuje la anilla en la carga que se va a transportar hasta que ésta haya entrado completamente en la boca de las mordazas. Cambiando la palanca a la posición "Close" la mordaza de apriete se libera. La mordaza de apriete presiona firmemente contra la carga por la fuerza de presión del muelle. Esto asegura que la carga permanece sujeta a la carga presionada. Como resultado de la presión del muelle incluso si que exista fuerza de tracción. La carga puede ser ahora elevada y transportada. Al final de la operación de transporte, la suspensión (por ejemplo gancho, grillete, etc.) debe ser bajada hasta que la pinza esté completamente libre de carga y/o la anilla de suspensión pueda moverse libremente. La palanca puede ser utilizada ahora en la posición "Open" de nuevo y la garrá puede retirarse de la carga.

Beschreibung

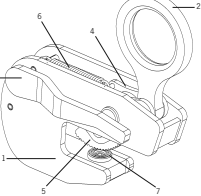
- 1 Grundkörper
- 2 Aufhängöse
- 3 Antriebshebel
- 4 Zuglasche
- 5 Klemmbacke
- 6 Zugfeder
- 7 Festbacke

Description

- 1 Base body
- 2 Suspension eye
- 3 Latching lever
- 4 Suspension point
- 5 Clamping jaw
- 6 Spring
- 7 Fixing jaw

Description

- 1 Corps
- 2 Anneau de suspension
- 3 Levier de verrouillage
- 4 Bras
- 5 Mâchoire pivotante
- 6 Ressort
- 7 Mâchoire fixe



Nota: La palanca de cierre debe ser movida con cuidado. El movimiento demasiado brusco puede dañar el dentado de las mordazas de apriete.

INSPECCIÓN / SERVICE

- De acuerdo a las normativas nacionales e internacionales de prevención de accidentes los equipos de elevación se deben inspeccionar;
- de acuerdo con la evaluación de riesgo de la empresa usuaria,
- antes del primer uso,
- antes de que la unidad sea puesta en servicio otra vez después de una parada
- después de cambios sustanciales,
- de todas formas, por lo menos una vez al año, por una persona cualificada.

ATENCIÓN: Las condiciones de funcionamiento reales (por ejemplo, uso en zonas de galvanizado) pueden dictaminar intervalos más breves entre las inspecciones.

Los trabajos de reparación sólo pueden ser llevados a cabo por un taller especializado que utilice piezas de repuesto originales TIGRIP. La inspección consistente principalmente en una comprobación visual y funcional) debe determinar que todos los dispositivos de seguridad funcionan plenamente y debe comprobar el estado de la unidad, la suspensión, el equipamiento y la extracción de soporte con respecto a daños, desgaste, corrosión y otras alteraciones.

El funcionamiento inicial y las inspecciones recurrentes deben ser documentadas (por ejemplo en el certificado de conformidad de CMCO).

Si es solicitado los resultados de las inspecciones y de las reparaciones han de ser verificados.

Los daños en la pintura deben ser reparados para evitar la corrosión. Todas las articulaciones móviles y superficies de rozamiento deben estar ligeramente lubricadas. En caso de contaminación fuerte, la unidad debe ser limpiada.

El dispositivo de elevación no debe usarse siendo utilizado en caso de desgaste en los puntos móviles lo que se detectará por la existencia de "holgura" en las articulaciones de la unidad de suspensión, placas o mordazas de apriete.

La reparación, como por ejemplo la sustitución de componentes desgastados es absolutamente necesaria, si la holgura entre la mordaza de apriete y la anilla de suspensión supera los 3 mm. La holgura es comprobada sosteniendo la mordaza de apriete con una mano y moviendo la anilla de suspensión hacia adelante y hacia atrás en la dirección del tiro con la otra. Antes de esto compruebe y desmonte el muelle.

Las reparaciones sólo pueden ser llevadas a cabo por talleres especializados que usen piezas de repuesto TIGRIP originales.

Después de que se hayan llevado a cabo reparaciones y después de períodos de tiempo prolongados sin uso, el dispositivo de elevación debe ser inspeccionado otra vez antes de ser puesto en servicio de nuevo.

Las inspecciones deben ser iniciadas por la empresa usuaria.

TRANSPORTE, ALMACENAMIENTO, RETIRADA DEL SERVICIO Y DESHECHO

Respete lo siguiente para el transporte de la unidad:

- No debe caer fire la unidad, desdésala siempre con cuidado.
- Use medios de transporte adecuados. Esto depende de las condiciones locales.

Respete lo siguiente para el almacenamiento o la retirada temprana del servicio de la unidad:

- Almacene la unidad en un sitio limpio y seco donde no haya hielo.
- Proteja la unidad contra la contaminación, humedad y daños con una cubierta o funda adecuada.
- En caso de reutilizar la arma después de retirar del servicio, se debe inspeccionar otra vez antes de ser puesta en servicio por una persona cualificada.

Deshecho:

Después de retirar la unidad del servicio, recicle o desahogue de las piezas de la unidad y, si es aplicable, el material de funcionamiento (aceite, grasa, etc.) de acuerdo a la normativa legal.

[Puede encontrar más información e instrucciones de funcionamiento para su desechos en www.cmco.eu]

Beschreibung

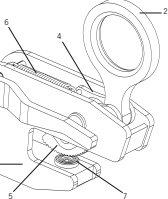
- Grundkörper
- Auflänggöse
- Arbeitshebel
- Zuglasche
- Klemmbach
- Zugfeder
- Festbacke

Description

- Base body
- Suspension eye
- Latching lever
- Suspension joint
- Clamping jaw
- Spring
- Fixing jaw

Description

- Corps
- Anneau de suspension
- Levier de verrouillage
- Bra
- Mâchoire pivotante
- Ressort
- Mâchoire fixe



Modell	Tragfähigkeit	Greifbereich	Gewicht
Model	Capacity	Jaw capacity	Weight
Modèle	Capacité	Capacité de prehension	Poids
	[kg]	[mm]	[kg]
TIG 0,5	500	0 - 20	2,9
TIG 1,5	1.500	0 - 30	6,8
TIG 3,0	3.000	0 - 35	11,3
TIG 4,5	4.500	0 - 40	14,8
TIG 7,5	7.500	0 - 45	30,0

Tab. 1

IT - Traduzione delle istruzioni per l'uso originali (valide anche per versioni speciali)

PREMESSA

I prodotti della CMGO Industrial Products GmbH sono stati costruiti in conformità con gli standard tecnici meccanici e le operazioni lavorative generalmente accettate. Tuttavia, un uso non corretto quando si utilizzano i prodotti può causare pericoli per l'incolumità e la vita degli utenti o di terzi ed è loro dolo al sicuro o altri danni.

Il personale operativo deve essere stato istruito prima di iniziare il lavoro. A tal fine, gli operatori devono leggere attentamente queste istruzioni prima di ogni operazione iniziale.

Queste istruzioni per l'uso hanno lo scopo di far familiarizzare l'utente con il prodotto e ne permettono un impiego sicuro e completo. L'utente deve leggere attentamente queste istruzioni per l'uso contengono informazioni importanti su come utilizzare il prodotto in modo sicuro, corretto ed economico. Seguendo queste istruzioni si possono evitare pericoli, ridurre i costi di riparazione e tempi morti e allo stesso tempo aumentare l'affidabilità e la durata del prodotto. Le istruzioni devono essere sempre consultate nel luogo dove il prodotto è in uso.

Il personale responsabile per il funzionamento, la manutenzione o la riparazione del prodotto deve leggere, comprendere e seguire queste istruzioni per l'uso.

Le misure di protezione indicate caratterizzano la sicurezza necessaria, solo se il prodotto viene utilizzato correttamente e installato ed è sottoposto a manutenzione come indicato nelle istruzioni. La società utilizzatrice si impegna a garantire un funzionamento del prodotto sicuro e senza problemi.

UTILIZZO CONFORME

Questo apparecchio per il sollevamento di carichi è utilizzato non solo per trasportare e imballare travi orizzontalmente, ma anche per sollevare e spostare carichi di lastre metalliche e materiale profilato. Occorre tener conto dell'apertura della garanzia.

Ogni uso diverso o improprio è sconsigliato. Columbus McKinnon Industrial Product GmbH non accetterà nessuna responsabilità per danni dovuti a tale uso. Il rischio è a carico del singolo utilizzatore/azienda.

Questo strumento per il sollevamento di carichi è indicato per carichi di acciaio che possono essere entrare nell'apertura della pinza e che hanno una resistenza della superficie sia a un mas di HRG 20.

La capacità di carico indicata sull'apparecchio è la portata massima (WLL) che può essere sollevata.

Il carico minimo è indicato su un lato dell'apparecchio. Deve essere sempre rispettato, in caso contrario la forza della presa che permette un trasporto in sicurezza non sarà raggiunta.

Non è permesso restare o passare al di sotto di un carico sospeso.

Un carico sospeso o bloccato da una pinza non deve essere lasciato senza sorveglianza e rimanere sospeso o bloccato a lungo.

L'operatore deve iniziare a muovere il carico solo dopo che sia stato agganciato correttamente e che tutte le persone siano al di fuori della zona di pericolo.

Al momento di procedere al sollevamento, l'operatore deve assicurarsi che lo strumento per il sollevamento, la sospensione (gancio, grillo ecc.) e il carico non arretrino pericoli a se stesso o a altre persone.

Consultare la casa produttrice prima dell'utilizzo se l'apparecchio per il sollevamento di carichi viene impiegato in ambienti particolari (alto tasso di umidità, corrosione, salinità, alcalità) o per trasportare materiali pericolosi (materiali fuor di adde temperature e reattivi).

L'apparecchio per il sollevamento carichi può essere impiegato con temperature tra -40°C e +120°C. Consultare la casa produttrice in caso di condizioni di lavoro estreme.

Se occorre trasportare carichi o livelli di lunghezza maggiore, si raccomanda di usare due pinze per impedire una oscillazione del carico. Selezionare il sistema di attacco in modo che l'angolo di inclinazione laterale non sia maggiore di 15°. Se l'utilizzo richiede una distanza più grande della pinza, occorre usare un bilancino adatto.

Il meccanismo di sollevamento a due bracci è indicato unicamente per pinze leggere e di ridotte dimensioni, la cui focalizzazione durante il trasporto può essere compensata manualmente. Al momento di agganciare lo strumento per il sollevamento, bisogna assicurarsi che il bilancino del carico sia a metà tra gli attacchi di sollevamento, modo che non sia prodotto nessuna inclinazione. L'apparecchio per il sollevamento deve essere posizionato sul carico in modo che l'angolo di inclinazione non sia maggiore di 30° nella direzione dell'angolo dell'imbocco e di 45° nella direzione opposta.

Trasportare il carico lentamente, prestando attenzione e nei pressi del suolo.

Assicurarsi che il momento di depositare il carico, il gancio della pinza non eserciti nessuna pressione sull'apparecchio per il sollevamento. Il peso del gancio della pinza potrebbe causare un'apertura dell'apparecchio per il sollevamento.

Usare solo i ganci muniti di chiusura di sicurezza.

L'occlusione di sospensione dell'apparecchio per sollevamento carichi deve avere spazio sufficiente nel gancio o potersi muovere liberamente.

In caso di malfunzionamento, interrompere l'uso dell'apparecchio per il sollevamento carichi immediatamente.

Non è permesso restare o passare al di sotto di un carico sospeso.

Un carico sospeso o bloccato da una pinza non deve essere lasciato senza sorveglianza e rimanere sospeso o bloccato a lungo.

L'operatore deve iniziare a muovere il carico solo dopo che sia stato agganciato correttamente e che tutte le persone siano al di fuori della zona di pericolo.

Al momento di procedere al sollevamento, l'operatore deve assicurarsi che lo strumento per il sollevamento, la sospensione (gancio, grillo ecc.) e il carico non arretrino pericoli a se stesso o a altre persone.

Consultare la casa produttrice prima dell'utilizzo se l'apparecchio per il sollevamento di carichi viene impiegato in ambienti particolari (alto tasso di umidità, corrosione, salinità, alcalità) o per trasportare materiali pericolosi (materiali fuor di adde temperature e reattivi).

L'apparecchio per il sollevamento carichi può essere impiegato con temperature tra -40°C e +120°C. Consultare la casa produttrice in caso di condizioni di lavoro estreme.

Se occorre trasportare carichi o livelli di lunghezza maggiore, si raccomanda di usare due pinze per impedire una oscillazione del carico. Selezionare il sistema di attacco in modo che l'angolo di inclinazione laterale non sia maggiore di 15°. Se l'utilizzo richiede una distanza più grande della pinza, occorre usare un bilancino adatto.

Il meccanismo di sollevamento a due bracci è indicato unicamente per pinze leggere e di ridotte dimensioni, la cui focalizzazione durante il trasporto può essere compensata manualmente. Al momento di agganciare lo strumento per il sollevamento, bisogna assicurarsi che il bilancino del carico sia a metà tra gli attacchi di sollevamento, modo che non sia prodotto nessuna inclinazione. L'apparecchio per il sollevamento deve essere posizionato sul carico in modo che l'angolo di inclinazione non sia maggiore di 30° nella direzione dell'angolo dell'imbocco e di 45° nella direzione opposta.

Trasportare il carico lentamente, prestando attenzione e nei pressi del suolo.

Assicurarsi che il momento di depositare il carico, il gancio della pinza non eserciti nessuna pressione sull'apparecchio per il sollevamento. Il peso del gancio della pinza potrebbe causare un'apertura dell'apparecchio per il sollevamento.

Usare solo i ganci muniti di chiusura di sicurezza.

L'occlusione di sospensione dell'apparecchio per sollevamento carichi deve avere spazio sufficiente nel gancio o potersi muovere liberamente.

In caso di malfunzionamento, interrompere l'uso dell'apparecchio per il sollevamento carichi immediatamente.

Non è permesso restare o passare al di sotto di un carico sospeso.

Un carico sospeso o bloccato da una pinza non deve essere lasciato senza sorveglianza e rimanere sospeso o bloccato a lungo.

L'operatore deve iniziare a muovere il carico solo dopo che sia stato agganciato correttamente e che tutte le persone siano al di fuori della zona di pericolo.

Al momento di procedere al sollevamento, l'operatore deve assicurarsi che lo strumento per il sollevamento, la sospensione (gancio, grillo ecc.) e il carico non arretrino pericoli a se stesso o a altre persone.

Consultare la casa produttrice prima dell'utilizzo se l'apparecchio per il sollevamento di carichi viene impiegato in ambienti particolari (alto tasso di umidità, corrosione, salinità, alcalità) o per trasportare materiali pericolosi (materiali fuor di adde temperature e reattivi).

L'apparecchio per il sollevamento carichi può essere impiegato con temperature tra -40°C e +120°C. Consultare la casa produttrice in caso di condizioni di lavoro estreme.

Se occorre trasportare carichi o livelli di lunghezza maggiore, si raccomanda di usare due pinze per impedire una oscillazione del carico. Selezionare il sistema di attacco in modo che l'angolo di inclinazione laterale non sia maggiore di 15°. Se l'utilizzo richiede una distanza più grande della pinza, occorre usare un bilancino adatto.

Il meccanismo di sollevamento a due bracci è indicato unicamente per pinze leggere e di ridotte dimensioni, la cui focalizzazione durante il trasporto può essere compensata manualmente. Al momento di agganciare lo strumento per il sollevamento, bisogna assicurarsi che il bilancino del carico sia a metà tra gli attacchi di sollevamento, modo che non sia prodotto nessuna inclinazione. L'apparecchio per il sollevamento deve essere posizionato sul carico in modo che l'angolo di inclinazione non sia maggiore di 30° nella direzione dell'angolo dell'imbocco e di 45° nella direzione opposta.

Trasportare il carico lentamente, prestando attenzione e nei pressi del suolo.

Assicurarsi che il momento di depositare il carico, il gancio della pinza non eserciti nessuna pressione sull'apparecchio per il sollevamento. Il peso del gancio della pinza potrebbe causare un'apertura dell'apparecchio per il sollevamento.

Usare solo i ganci muniti di chiusura di sicurezza.

L'occlusione di sospensione dell'apparecchio per sollevamento carichi deve avere spazio sufficiente nel gancio o potersi muovere liberamente.

In caso di malfunzionamento, interrompere l'uso dell'apparecchio per il sollevamento carichi immediatamente.

Non è permesso restare o passare al di sotto di un carico sospeso.

Un carico sospeso o bloccato da una pinza non deve essere lasciato senza sorveglianza e rimanere sospeso o bloccato a lungo.

L'operatore deve iniziare a muovere il carico solo dopo che sia stato agganciato correttamente e che tutte le persone siano al di fuori della zona di pericolo.

Al momento di procedere al sollevamento, l'operatore deve assicurarsi che lo strumento per il sollevamento, la sospensione (gancio, grillo ecc.) e il carico non arretrino pericoli a se stesso o a altre persone.

Consultare la casa produttrice prima dell'utilizzo se l'apparecchio per il sollevamento di carichi viene impiegato in ambienti particolari (alto tasso di umidità, corrosione, salinità, alcalità) o per trasportare materiali pericolosi (materiali fuor di adde temperature e reattivi).

L'apparecchio per il sollevamento carichi può essere impiegato con temperature tra -40°C e +120°C. Consultare la casa produttrice in caso di condizioni di lavoro estreme.

Se occorre trasportare carichi o livelli di lunghezza maggiore, si raccomanda di usare due pinze per impedire una oscillazione del carico. Selezionare il sistema di attacco in modo che l'angolo di inclinazione laterale non sia maggiore di 15°. Se l'utilizzo richiede una distanza più grande della pinza, occorre usare un bilancino adatto.

Il meccanismo di sollevamento a due bracci è indicato unicamente per pinze leggere e di ridotte dimensioni, la cui focalizzazione durante il trasporto può essere compensata manualmente. Al momento di agganciare lo strumento per il sollevamento, bisogna assicurarsi che il bilancino del carico sia a metà tra gli attacchi di sollevamento, modo che non sia prodotto nessuna inclinazione. L'apparecchio per il sollevamento deve essere posizionato sul carico in modo che l'angolo di inclinazione non sia maggiore di 30° nella direzione dell'angolo dell'imbocco e di 45° nella direzione opposta.

Trasportare il carico lentamente, prestando attenzione e nei pressi del suolo.

Assicurarsi che il momento di depositare il carico, il gancio della pinza non eserciti nessuna pressione sull'apparecchio per il sollevamento. Il peso del gancio della pinza potrebbe causare un'apertura dell'apparecchio per il sollevamento.

Usare solo i ganci muniti di chiusura di sicurezza.

L'occlusione di sospensione dell'apparecchio per sollevamento carichi deve avere spazio sufficiente nel gancio o potersi muovere liberamente.

In caso di malfunzionamento, interrompere l'uso dell'apparecchio per il sollevamento carichi immediatamente.

UTILIZZO NON CONFORME

(elettrico non completo)

Non oltrepassare la capacità massima di carico (WLL) dell'apparecchio.

Si devono sollevare solo i carichi che possono essere allineati dall'apertura massima della pinza.

Il carico non deve mai essere inferiore alla portata minima, perché in tal caso non si avrebbe la forza di presa necessaria per un trasporto in sicurezza.

È proibito qualunque modifica all'apparecchio per sollevamento carichi.

È proibito usare l'apparecchio per sollevamento carichi per trasportare persone.

Quando il trasportatore carichi, è necessario assicurarsi che il carico non venga in contatto con altri oggetti.

Con l'apparecchio di sollevamento carichi si può trasportare solo una trave, lastre o profilato alla volta.

Il proibito applicare forze di trazione laterale con un angolo di inclinazione di più di 15° all'apparecchio di sollevamento carichi.

Inserirle completamente il carico nell'apertura della pinza.

Non usare la leva di chiusura per ancorare e sollevare carichi.

Non permettere che l'apparecchio cada da grandi altezze.

L'apparecchio non deve essere usato in ambienti con rischio elevato di esplosioni.

COLLAUDO PRIMA DELLA PRIMA MESSA IN FUNZIONE

Nel rispetto delle norme nazionali e internazionali per la sicurezza e la prevenzione degli incidenti gli apparecchi per il sollevamento devono essere sottoposti a controllo:

- in conformità con la valutazione del rischio della dita utilizzatrice
- prima di ogni operazione iniziale,
- prima che l'unità venga messa in servizio di nuovo dopo un'interruzione
- dopo modifiche sostanziali,
- tuttavia, almeno una volta all'anno, da una persona competente.

Attenzione: A seconda delle condizioni d'uso (ad esempio l'impiego in ambienti aggressivi) possono essere necessari controlli a intervalli di tempo più brevi.

Le riparazioni possono essere fatte solo da officine specializzate che usano iccambi TIGRIP. Il controllo di più delle volte consistente in osservazione e verifica della funzionalità deve stabilire che tutti gli apparati di sicurezza sono completi e funzionanti.

Il controllo deve riguardare la verifica dell'apparecchio, della sospensione, della struttura di supporto e dell'attrezzatura dai punti di vista di danni, usura, corrosione o altre alterazioni. L'operazione iniziale e le ispezioni devono essere documentate (ad esempio nel certificato di conformità dell'operatività CMCO). Se necessario, i report dei controlli e delle operazioni eseguite devono essere conservati file. Le parti dove sono presenti danni alla verniciatura devono essere ridipinte per evitare la corrosione. Tutte le articolazioni e le superfici a scorrimento devono essere regolarmente lubrificate. In caso di sporco eccessivo, l'apparecchio deve essere pulito.

COLLAUDO PRIMA DELL'INIZIO DEL LAVORO

Assicurarsi che la superficie di carico, nello specifico la parte dove viene applicato l'apparecchio per il sollevamento carichi, sia priva di grasso, vernice, sporco e incrostazioni e non sia coperto da rivestimenti in modo che la morsa possa fare presa sulla superficie del carico.

Controllare l'usura e i effetti della ganascia di presa. Devono avere profili intatti.

Verificare danni, rotture e deformazioni dell'apparecchio di sollevamento carichi.

L'apparecchio per il sollevamento carichi deve aprirsi a chiusura lenta e liberamente.

Controllare la morsa. Quando la leva è sulla posizione "Chiusa", la morsa deve avere una forza di pressione elastica di una certa entità. Quando l'angolo di sospensione viene premuto.

REGON

L'apparecchio per il sollevamento carichi è dotato di una chiusura di sicurezza. Quando la leva è nella posizione "Open", la ganascia di presa è alzata e l'imbocco della pinza è pienamente accessibile. In questa posizione, sistemare l'apparecchio per il sollevamento sul carico sino a che il carico da trasportare sia stato centrato e bloccato completamente nell'imbocco della pinza.

Spostando la leva nella posizione "Chiusa", la ganascia di presa è aperta. La ganascia di presa è premuta saldamente al carico grazie alla forza di pressione elastica. Questo assicura che l'apparecchio per il sollevamento rimanga agganciato al carico come conseguenza della forza di pressione elastica anche in assenza di altra forza. Il carico può essere sollevato e trasportato.

Al termine del trasporto, la sospensione (es. gancio, grillo ecc) deve essere abbassata sino a che l'apparecchio per il sollevamento sia completamente privo di carico e che l'occhiello della sospensione possa essere movimentato liberamente. La leva può essere ora sistemata nuovamente nella posizione "Open" e l'apparecchio per il sollevamento può essere rinvaso dal carico.
NOTE: La leva di chiusura deve essere azionata con cura. Un movimento brusco della leva può causare danni alla dentatura della ganasca di presa.

COLLAUDO / MANUTENZIONE

Nel rispetto delle regole nazionali e internazionali per la sicurezza e la prevenzione degli incidenti i paranchi devono essere sottoposti a controllo:

- in conformità con la valutazione del rischio della data utilizzatrice
- prima di ogni operazione iniziale
- prima che l'unità viene messa in servizio di nuovo dopo una interruzione dell'uso
- dopo modifiche sostanziali
- luttuali, almeno una volta all'anno, da una persona competente.

Attenzione: a seconda delle condizioni d'uso (ad esempio l'impiego in ambienti aggressivi) possono essere necessari controlli a intervalli il tempo più brevi.

Le riparazioni possono essere fatte solo da officine specializzate che usano ricambi TIGRIP. Il controllo il più delle volte consistente in osservazione e verifica della funzionalità deve stabilire che tutti gli apparati di sicurezza sono completi e funzionanti. Il controllo deve riguardare la verifica dell'apparecchio, della sospensione, della struttura di supporto e dell'attrezzatura dei punti di vista di danni, usura, corrosione o altre alterazioni. L'operazione iniziale e le ispezioni ricorrenti devono essere documentate (ad esempio nel certificato di conformità dell'operatività CMCO). Se necessario, i report dei controlli e delle riparazioni eseguite devono essere sottoposti a verifica. Le parti dove sono presenti danni alla verniciatura devono essere ridipinte per evitare la corrosione. Tutte le forforazioni e le superfici a scorrimento devono essere ispezionate lubrificate. In caso di sporcio eccessivo, l'apparecchio deve essere pulito. L'apparecchio per sollevamento carichi non può essere più usato in caso di usura degli anodi a cuscinetto indicata dal giro nelle giunture dell'occhiello di sospensione, delle piastre o delle ganasce. La riparazione, i.e. la sostituzione dei componenti usati è assolutamente necessaria se il giro tra la ganasca di presa e l'occhiello di sospensione è maggiore di 3 mm. Il giro è verificato tenendo la ganasca in una mano e muovendo l'occhiello di sospensione in avanti e all'indietro. Prima di questa verifica allentare la mola.

Le riparazioni devono essere fatte da officine specializzate che usano ricambi TIGRIP.
Dopo eventuali riparazioni o lunghi periodi di non uso, l'apparecchio di sollevamento deve essere nuovamente controllato prima di essere usato di nuovo. I controlli devono essere gestiti dalla società utilizzatrice.

TRASPORTO, STOCCAGGIO, MESSA FUORI SERVIZIO E SMALTIMENTO

Osservare le seguenti regole per trasportare l'apparecchio:

- Non lasciar cadere o lanciare l'apparecchio, appoggiarlo sempre con attenzione.
- Usare idonei mezzi di trasporto. Questi dipendono anche dalle condizioni d'uso del luogo.

Osservare le seguenti regole per riporre o mettere temporaneamente fuori uso l'apparecchio:

- Riporre l'apparecchio in un luogo pulito, secco e dove non può gelare.
- Proteggere l'apparecchio dalle incrostazioni, dall'umidità e altri danni con una protezione adatta.
- Se l'apparecchio viene di nuovo usato dopo un periodo di non uso, deve essere nuovamente sottoposto a controllo da parte di una persona competente.

Smaltimento:
Dopo un periodo di non uso, riciclare o smaltire le parti dell'unità e dove è possibile anche i materiali di consumo (olio, grasso ecc.) nel rispetto delle regole.

Altre informazioni e istruzioni per l'uso possono essere trovate e scaricate dal sito www.cmco.eu

Beschreibung

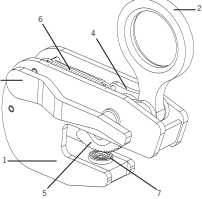
- 1 Grundkörper
- 2 Aufhängebock
- 3 Antriebshebel
- 4 Zuglaske
- 5 Klemmbacke
- 6 Zugheder
- 7 Festbacke

Description

- 1 Base body
- 2 Suspension eye
- 3 Latching lever
- 4 Suspension joint
- 5 Clamping jaw
- 6 Spring
- 7 Fixing jaw

Description

- 1 Corps
- 2 Anneau de suspension
- 3 Levier de verrouillage
- 4 Bras
- 5 Microbille pivotante
- 6 Ressort
- 7 Microhène fixe



Modell	Tragfähigkeit	Greifbereich	Gewicht
Model	Capacity	Jaw capacity	Weight
Modèle	Capacité	Capacité de prehension	Poids
	[kg]	[mm]	[kg]
TIG 0,5	500	0 - 20	2,9
TIG 1,5	1.500	0 - 30	6,8
TIG 3,0	3.000	0 - 35	11,3
TIG 4,5	4.500	0 - 40	14,8
TIG 7,5	7.500	0 - 45	30,0

Tab. 1

NL - originele gebruiksaanwijzing (geldt ook voor speciale modellen)

INTRODUCTIE

De producten van CMCO Industrial Products GmbH zijn vervaardigd naar de laatste stand der techniek en algemeen erkende normen. Door door onderzocht te kunnen desondanks overnemen ontstaan voor lift en leven van de gebruiker of derden eventuele beschadigingen aan het hijsmiddel of andere zaken. De gebruiker moet voor eerste gebruik getrainiseerd worden. Hiervoor moeten alle gebruikers deze handleiding zorgvuldig lezen. Deze handleiding is bedoeld om het product te leren kennen en zijn capaciteiten optimaal te gebruiken te maken. De handleiding bevat belangrijke informatie om het hijsmiddel veilig, correct en efficiënt te gebruiken. Het hijsmiddel alleen hiervan niet op kunnen te verwijderen, reparatiekosten en downtimes te verminderen en de betrouwbaarheid en levensduur van het product te verhogen. Deze handleiding moet altijd op de gebruikscatastrofe beschikbaar zijn. Naast de handleiding en de plaatselijk geldende ongevallenpreventie voorschriften moeten ook de algemene geldende regels voor veilig en professioneel gebruik van hijsmiddelen in acht worden genomen. Het personeel dat het apparaat bedient, onderhoudt of repareert moet deze handleiding lezen, begrijpen en opvolgen. De beschreven maatregelen leiden alleen tot het vereiste niveau van veiligheid, als het product gebruikt wordt in overeenstemming met de bestemming en getrainiseerd c.q. onderhouden wordt volgens de instructies. De eigenaar is verplicht om een betrouwbare en veilige werking te garanderen.

CORRECT GEBRUIK

Het hijsmiddel dient voor het vervoer en het spelen van horizontale balken met verticale liftstaf evenals het verplaatsen van plaatwerk en profielmateriaal. Hetzelfde moet het grijsbreuk in acht worden genomen. Elk ander of overschrijdend gebruik wordt beschouwd als onjuist. Columbus McKinnon Industrial Products GmbH aanvaardt geen aansprakelijkheid voor schade als gevolg van dergelijk gebruik. Het risico wordt uitsluitend gedragen door de gebruiker/het uitvoerende bedrijf. Het hijsmiddel is geschikt voor alle lasten van staal de volledig in de bekkenopening kunnen worden geplaatst en een opgevoelde draagkracht van 10 t. Het hijsmiddel is geschikt voor alle lasten van staal de volledig in de bekkenopening kunnen worden geplaatst en een opgevoelde draagkracht van 10 t. Het hijsmiddel is geschikt voor alle lasten van staal de volledig in de bekkenopening kunnen worden geplaatst en een opgevoelde draagkracht van 10 t.

De op het apparaat aangegeven capaciteit (WLL) is gelijk aan de maximale last die mag worden bevestigd. De minimale belastings moet aangepast op de zijkant van het apparaat. Deze moet altijd in acht worden genomen anders wordt de benodigde klemschakel voor een veilig transport niet bereikt. Het is verboden om zich onder de last te bevinden.

Lasten niet oeverende een langere periode of zonder toezicht in een geheel van gescheiden bestanden laden. De gebruiker mag pas beginnen met het verplaatsen van de last als hij zich ervan bewust is dat de last goed is bevestigd en dat er zich geen personen in de gewaarzone bevinden.

Als het inhangen van het hijsmiddel dient de gebruiker ervoor te zorgen dat het hijsmiddel zo bedekt kan worden dat de gebruiker noch het apparaat zelf, noch door het hijsmiddel of de last in gevaar komt.

Voordat u het hijsmiddel kunt gebruiken in speciale omgevingen (hoge lichtschroeiing, zuur, corrosief chemisch) of voor het verplaatsen van gevaarlijke goederen (bijvoorbeeld gesmolten stoffen, radioactief materiaal) moet er overleg opgevoerd worden met de fabrikant.

Het hijsmiddel moet worden gebruikt bij een omgevings temperatuur tussen -40° C en +100° C. Bij extreme omstandigheden dient de fabrikant geraadpleegd te worden. Als het nodig is om langere bakken of profielen te transporteren, kunnen twee klemmen worden gebruikt om het hijsmiddel te voorkomen. Het aansluitmiddel moet zo zijn gekozen dat de zijdelingse heffingshoek niet groter is dan 15°. Indien de toepassing een grotere afstand tussen de klemmen vereist, dient een geschikte traverse te worden gebruikt.

Een tweebang aansluitmiddel is alleen geschikt voor kleine platen met gering gewicht, waarbij het zwaaien tijdens het transport kan worden gecompenseerd met de hand. Wanneer het hijsmiddel bevestigd wordt, moet worden gecontroleerd dat het zwaartepunt van de last zich in het midden bevindt tussen de hijsmiddelen zodat deze niet scheet hand. Het hijsmiddel kan zodanig op de last worden aangebracht dat de heffingshoek van het hijsmiddel niet meer dan 30° bedraagt in de richting van de monding van de last in de toepassing. De last moet altijd langzaam, voorzichtig en dicht bij de grond verplaatst worden.

Het is belangrijk dat bij het neerzetten van de last de haak van de tadel niet op het hijsmiddel valt. Door het gewicht van de haak kan het hijsmiddel zich openen. Alleen kraanbaan met veiligheidsklemmen mogen worden gebruikt. Het ophangorg van het hijsmiddel moet genoeg ruimte in de kraanbaan hebben en zijn kunnen bewegen. Bij defecten moet het hijsmiddel meteen buiten gebruik gesteld worden.

INCORRECT GEBRUIK

(niet aanbevolen) De capaciteit (WLL) mag niet worden overschreden. Er mogen alleen lasten worden opgehangen die binnen het grijsbreuk vallen. De minimale belasting mag niet minder zijn dan de limiet anders wordt de klemschakel die nodig is voor een veilig transport niet bereikt. Elke verandering aan het hijsmiddel is verboden. Het is verboden om het hijsmiddel te gebruiken voor het vervoer van personen. Tijdens het verplaatsen van de last mag deze niet slijngen of in contact komen met andere objecten. Met het hijsmiddel mag maar één balk, plaat of profiel per keer worden getransporteerd. Het is verboden om zijdelingse krachten op het hijsmiddel uit te oefenen met een toek van meer dan 15°.

Plaats de last volledig in de bekkenopening. Gebruik de brandkast niet voor het vastmaken en hijsen van lasten. Het hijsmiddel niet van grote hoogtes laten vallen. Het apparaat niet in explosiegevaarlijke omgevingen gebruiken.

INSPECTIE VOOR INGEBRUIKNAME

Volgens de bestaande nationale/internationale ongevallenpreventie c.q. veiligheidsvoorschriften moeten hijsmiddelen geïnspecteerd worden:

- na gerevaretoordening van de eigenaar,
- voor eerste ingebruikname,
- voor heringebruikname na een periode van buitengebruikstelling,
- na fundamentele veranderingen,
- maar in ieder geval 1 x per jaar door een bevoegd persoon.

LET OP: bij uitsluitendelijk bedrijfsmatigheden (bv. bij galvaniseringsprocessen) kunnen korte keuringstijden noodzakelijk zijn.

Reparaties aan het apparaat kunnen uitgevoerd door gespecialiseerde bedrijven die originele TIGRIP onderdelen gebruiken. De componenten van het apparaat moeten getrainiseerd (in het algemeen bestand uit een visuele en functionele inspectie) op gebreken, slijtage, corrosie of andere onregelmatigheden, en alle veiligheidsvoorzorgingen moeten worden getest op hun goede conditie en werking. De inobvitering en de periodieke controles moeten worden gedocumenteerd (bv. in een CMCO keuringsboekje). De resultaten van inspecties en de juiste uitvoering van reparaties moeten op verzoek kunnen worden getoond. Labbeschadigingen moeten worden bijgewerkt om corrosieschade te voorkomen. Alle bewegende en slijdende delen moeten licht worden gesmeerd. Bij sterke vervuiling moet het apparaat gereinigd worden.

INSPECTIE VOOR WERKAANVANG

Controleer dat het oppervlak van de last op de plaats waar de last contact maakt met het hijsmiddel, vrij is van vet, vuil, vervuiling en loszittend materiaal en niet gecoat is, zodat de lasten goed contact kunnen maken met het opgevoerde hijsmiddel. Controleer de klemschakel op slijtage en beschadigingen. De profielen moeten schoon zijn. Het gehele hijsmiddel moet op beschadigingen, scheuren en vervormingen worden gecontroleerd. Het hijsmiddel moet makkelijk geopend en gesloten kunnen worden. Controleer de veer. Wanneer de handleiding in de "lose" positie staat, moet de veer een merkbare veerkracht hebben wanneer het ophangorg wordt ingedrukt.

GEBRUIK VAN HET HIJSMIDDEEL

Het hijsmiddel is uitgerust met een veiligheids. Wanneer de bedieningshendel verrendend is in de stand "OPEN", wordt de klemmen, getrokken en is de mondinging vrij te bewaken. In deze positie de last volledig in de bekkenopening plaatsen. Door de hendel om te schakelen naar de "CLOSE" positie, wordt de klemmen dichtgedrukt. De klemmen wordt slijng tegen de last gedrukt door veerkracht. Dit zorgt ervoor dat de aanbrengende last stevig vast blijft geklemd in het hijsmiddel door de veerkracht, ook zonder belasting. De last kan nu worden getrainiseerd en getransporteerd. Laat aan het einde van het transport het hijsmiddel zakken zodat het hijsmiddel erin ophangorg volledig loshangt en zijn kan worden verplaatst. De volledig loshangende last kan worden overgeschaald naar de stand "OPEN" en het hijsmiddel kan van de last worden verwijderd.

Opmeking: De blokkeermiddel moet voorzichtig overgeschaald worden. Een te snelle beweging van de hendel kan de klemschakel beschadigen.

PL - instrukcja obsługi tłumaczona z języka niemieckiego (dotyczy także wersji specjalnych)

WPROWADZENIE

Produkty CMCO Industrial Products GmbH zostały zbudowane zgodnie z aktualnym stanem rozwoju wiedzy technicznej (zgodnie przyjętymi normami bezpieczeństwa). Należy brać pod uwagę, że podczas korzystania z produktów, błąd obsługi może powodować zagrożenia dla życia i zdrowia użytkownika lub osób trzecich i / lub uszkodzenie urządzenia dwujęzycznego lub innego mienia.

Firma wykorzystująca sprzęt ponosi odpowiedzialność za właściwe i profesjonalne przeszkolenie personelu obsługi.

Należy wystrzec operatora musza przeczytać starannie instrukcję obsługi przed przystąpieniem do prowadzenia urządzenia. Instrukcja obsługi musi być zawsze dostępna dla operatora i do korzystania w pełnym zakresie, z jego możliwością zgodzić z przeniesieniem.

Instrukcja obsługi zawiera ważne informacje na temat korzystania z produktu w sposób bezpieczny, poprawny i ekonomiczny.

Działanie zgodnie z tymi instrukcjami pomaga uniknąć niebezpieczeństw, pomaga obniżyć koszty napraw i przetrwać oraz zwiększyć niezawodność i żywotność produktu. Instrukcje obsługi musza być zawsze dostępne w miejscu, gdzie produkt jest używany. Oprócz instrukcji obsługi i działań zapobiegających niebezpiecznym wypadkom, ważne jest także dążyć do utrzymania i dbałości na którym produkt jest używany, dowiadując przestrzeganie powszechnie przyjętych zasad pracy bezpiecznej i profesjonalnej.

PRAWIDŁOWA PRACA

Uprawnienie chwyciwyce wykorzystywane do transportu i układania ładunków dwujęzyczny o pionowej ustawieniu środku oraz do manipulowania ładunkami i materiałem produkcyjnym. Należy przy tym przestrzegać zakresu chwytu.

Przed rozpoczęciem zadania należy sprawdzić, czy wszystkie dane techniczne, Producenti Columbus McKinnon Industrial Products GmbH nie ponosi odpowiedzialności za szkody wynikające z takiego wykorzystania. Ryzyko ponosi wyłącznie użytkownik / operator. Uprawnienie podnoszące ładunek nie do podnoszenia ładunków ze stał. Należy mogą być dokładnie wprowadzone w gładzi zaskię, przy warunków powierzchni do maksimum HFS 30.

Nosić podnośnik na urządzeniu jest maksymalnym ładunkiem (WLL working load limit), które może być używane. Minimalne obciążenie jest określone na boku urządzenia. Należy tym wyłożyć ścieżkę przestrzeganie, w przeciwnym razie siła zaskię niezbędna dla bezpiecznego transportu nie zostanie osiągnięta.

Zabronione jest przebiewanie lub przechodzenie pod zawieszonym obciążeniem. Nie wolno podnosić ładunków, które nie są przewidziane do podnoszenia ładunków.

Operator może rozpoznać ruch i działaniem tylko wtedy, gdy jest przekonywany, że ładunek jest prawidłowo podjęty i że wszystkie części są z dala od strefy zagrożenia.

Podczas powieszania ładunku do wykorzystania dwujęzyczny, operator musi być pewny, że mocowanie obciążenia, zawieszenie (np. hak, izarpm, itp.), ani pożyty ładunku nie stwarza zagrożenia dla niego oraz dla innych osób.

Przed użyciem podnośnika w specjalnych warunkach otoczenia (wzrosty wilgotności, stopy, kwatery, zasadowe) lub przy obciążeniu ładunków niebezpiecznych (np. stopione metale, materiały radioaktywne) należy skonsultować się z producentem dla uzyskania porady.

Uprawnienie podnoszące może być używane w temperaturach otoczenia od -40 ° C do +100 ° C. Konsultacja z producentem w przypadku ekstremalnych warunków pracy. Jeśli móg być transportowane duże ładunki lub profile, musi zastosować dwa zaskię, aby zapobiec ruchom wahadłowym ładunku. Przeniesienie do zastosowania zawieszanie należy dobrać tak, aby boczny kontakt nachylenia nie przekroczył 15°. Jeśli przypadek zastosowania wymaga większego odstępu zaskię, należy zastosować odpowiedni trawer.

Ważne jest, aby podnieść ładunek nad siebie tylko do małoformatowych blach o niewielkich masach, których ruchy wahadkowe podczas transportu mogą powiększyć masę. Przy zakładaniu urządzenia chwyciwyce należy dbać, by środki chwyciwyce ładunku znajdował się centralnie między chwyciwykami, aby nie dobrać do jego ukośnego podłożenia. Uprawnienie chwyciwyce należy roznieść na ładunku tak, aby był nachylenia urządzenia chwyciwyce nie przekraczała 20° w kierunku rozwarcia chwyciwyki 45° w kierunku przechylenia.

Zawieszanie transportu ładunek owok, ostrośnie i ładunki stałe. Upewnij się, że odstawiasz obciążenie, hak urządzenia dwujęzycznego nie naciska na mocowanie podnoszonego ładunku. Ciężar haka może doprowadzić do otwarcia mocowania ładunku.

Należy tylko używać haków wyposażonych w zapadkę bezpieczeństwa. Uważaj na zawieszenia w przypadku podnoszenia z mocowania ładunku musi mieć wystarczającą dużą masę na hak dźwigny przy możliwości swobodnego ustawienia. W przypadku awarii, urządzenie podnoszące ma być natychmiast wycofane z eksploatacji.

NIETYPOWE USTAWIENIE

(Lista nie jest kompletna). Nie należy przekazywać informacji zmniejszonej (WLL working load limit) urządzenia. Tylko ładunki w zakresie określonej nośności zaczęły chwyciwyka mogą być podnoszone.

Nie należy stosować obciążenia mniejszego niż określone obciążenie minimalne, ponieważ w przeciwnym razie siła zaskię wymagana do bezpiecznego transportu nie zostanie uzyskana.

Wszystkie modyfikacje zamocowania ładunku podnoszonego są zabronione. Zastrzeżenie jest używanie urządzenia podnoszącego ładunki do transportu osób.

Podczas transportowania ładunku należy być pewnym, że obciążenie nie wykończone ruchu wahadłowego oraz nie wchodzi w kolizję z innymi obiektami. Tylko jeden dźwignia, gwałt lub profil zamocowany urządzeniem przyłączając ładunku może być transportowany w czasie.

Zabrania się stosowania siły poprzecznej o kącie nachylenia powyżej 15° do urządzenia mocowania podnoszonego ładunku.

Zawieszanie ładunku dodatkowa wypełniająca gładzi zaskię. Nie wolno używać dźwigni blokady do mocowania i podnoszenia ładunków. Nie dołączaj do spawu z dużą wysokością urządzenia mocującego podnoszony ładunek.

Urządzenie nie powinno być stosowane w przestrzeniach zagrożonych wybuchem.

KONTROLA PRZED PIERWSZYM URUCHOMIENIEM

Według krajowych / międzynarodowych przepisów dotyczących zapobiegania wypadkom bezpieczeństwa dźwigny i zapobiegania wypadkom sprzęt podnoszący musi być kontrolowany:

- zgodnie z oceną ryzyka określania przez zakład pracy,
- przed pierwszym uruchomieniem,
- przed ponownym włączeniem do użytku po wyłączeniu i serwisie,
- po dokonaniu znacznych zmian,
- przynajmniej raz rocznie, przez kompetentną osobę.

UWAGA: Rzeczywiste warunki pracy (np. w gwałtowności) mogą dyktować kontrole w krótszych odstępach czasu.

Prace naprawcze mogą być wykonywane tylko w specjalistycznym warsztacie, który używa oryginalnych części zamiennych TIGIR®. Kontrola (głównie składa się z odcieni i sprawdzenia działania) musi określić, że wszystkie urządzenia bezpieczeństwa są kompletne, w pełni funkcjonalne i zapewniają bezpieczny stan urządzenia, kontrola sprzętu zawieszanie, wyposażenie i konfigurację niedzieli.

Uważaj na uszkodzenia, stanu zaskię, kondycji oraz do zmian i rozszerzeń. Uruchomienie i powiązanie się kontrola musza być udokumentowane (np. w CMCO deklara certyfikat zgodności).

Na wniosek Przemysłowego Stowarzyszenia Wzajemnych Ubezpieczeń Pracodawców wyniki przeglądów i stanowych napraw, musza zostać zweryfikowane.

Uszkodzenia lakieru powinny być poprawione aby zapobiec korozji. Wszystkie połączenia i powierzchnie bliznowe powinny być lekko naoliwione. W przypadku ciekłego zanieczyszczenia, urządzenie musi być oczyszczone.

KONTROLA PRZED ROZPOCZĘCIEM PRACY

Upewnij się, że na powierzchni ładunku, w miejscu, gdzie jest zastosowane urządzenie przyłączające ładunek, nie ma tłuszczu, laty, zanieczyszczeń i pokrycia zaprawa i nie ma powłoki, tak, że zeby móg mieć dobry kontakt z powierzchnią ładunku. Sprawdź szczelność zaskięw pod kątem zaskię i wad. Muszą one wykazywać prawidłowy profil.

Sprawdź całość urządzenia do przyłączenia ładunku na uszkodzenia, pełniętia lub obciążenia.

Oprowadzanie zamocowania ładunku w urządzeniu dźwigniowym musi być otwierane i zamknięte lekko swobodnie.

Sprawdź sprzętowe. Kiedy dźwignia jest w pozycji "Close" sprzętyna musi mieć zaawansowaną siłą nacisku, gdy uchwyt zawieszania jest nadziśnięty.

KORZYSTANIE Z URZĄDZENIA PRZYŁĄCZAJĄCEGO PODNOŚNOCZY ŁADUNEK

Urządzenie przyłączające podnoszący ładunek jest wyposażone w cztery zabezpieczenia. Kiedy dźwignia jest zablokowane w pozycji "open", szczelna szczelnicowa podpora się uchwyt zaskię jest lekko otwarte. W tej pozycji, pęchły urządzenie przyłączające na ładunek, który ma być transportowany, aż dościsnąć on w pełni wyposażenie w gładzi zaskię. Przez przesłanie dźwigni do pozycji "close", szczelna zaskię podnosi się i blokada gładzi zaskię jest zwolniona. Szczelna zaskięwa jest mocno docięta do ładunku poprzez nacisk sprzętny.

To zapewnia, że stosowane urządzenie przyłączające ładunku pozostaje zamknięte na ładunku siłą nacisku sprzętny bez wykorzystywania siły ciągnięcia. Obciążenie może być podnoszone i transportowane. Pod koniec operacji, transportowych, zawieszanie (np. hak, izarpm, itp.) musi być obciążone tak, aby urządzenie przyłączające ładunku było całkowicie wydłone od obciążenia i / lub uchwyt zawieszania może być przesunąć swobodnie. Teraz dźwignia może być przelozona na pozycję "open" i urządzenie przyłączające może zostać zdjęte z ładunku.

UWAGA: Dźwignia blokady musi być przesuwana ostrożnie. Zamocowanie dźwigni może spowodować uszkodzenie urządzenia zaskię.

KONTROLA / SERWIS

Według krajowych / międzynarodowych przepisów dotyczących zapobiegania wypadkom bezpieczeństwa dźwigny i zapobiegania wypadkom sprzęt podnoszący musi być kontrolowany:

- zgodnie z oceną ryzyka określania przez zakład pracy,
- przed pierwszym uruchomieniem,
- przed ponownym włączeniem do użytku po wyłączeniu i serwisie,
- po dokonaniu znacznych zmian,
- przynajmniej raz rocznie, przez kompetentną osobę.

UWAGA: Rzeczywiste warunki pracy (np. w gwałtowności) mogą dyktować kontrole w krótszych odstępach czasu.

Prace naprawcze mogą być wykonywane tylko w specjalistycznym warsztacie, który używa oryginalnych części zamiennych TIGIR®. Kontrola (głównie składa się z odcieni i sprawdzenia działania) musi określić, że wszystkie urządzenia bezpieczeństwa są kompletne, w pełni funkcjonalne i zapewniają bezpieczny stan urządzenia, kontrola sprzętu zawieszanie, wyposażenie i konfigurację niedzieli.

Uważaj na uszkodzenia, stanu zaskię, kondycji oraz do zmian i rozszerzeń. Uruchomienie i powiązanie się kontrola musza być udokumentowane (np. w CMCO deklara certyfikat zgodności).

Na wniosek Przemysłowego Stowarzyszenia Wzajemnych Ubezpieczeń Pracodawców wyniki przeglądów i stanowych napraw, musza zostać zweryfikowane.

Uszkodzenia lakieru powinny być poprawione aby zapobiec korozji. Wszystkie połączenia i powierzchnie bliznowe powinny być lekko naoliwione. W przypadku ciekłego zanieczyszczenia, urządzenie musi być oczyszczone.

W razie zaskięw materiału w miejscach użytkowania, które obawia się dużym ładunkiem w przypadku uchwyt zaskięw, nakładów ciągnących czy szczel zaskięwa, należy zaprzest dalszego używania urządzenia chwyciwyce.

Naprawa, lin, wymiana zaskięw elementów jest bezprecedensowa konieczność, jeśli lin między zaskięwa zaskięwa a uchwyt zaskięwa przekracza 3 mm. Sprawdzenie linu odbywa się w ten sposób, że jedna reka przytrzymuje si szczele zaskięwa, a druga porusza się uchwyt zaskięwa w obie strony w kierunku ciągnięcia. Szczętyna naciskową należy wykonać przed następnym wyciępiem.

Naprawy mogą być wykonywane tylko przez specjalistyczne warsztaty, które używają oryginalnych części zamiennych TIGIR®.

Po wykonanych naprawach i / lub dłuższym okresie nieużywania, urządzenie dźwigni musi być zbądane ponownie przed oddaniem go do użytku.

Kontrola musza być zainicjowana przez przedsiębiorstwo obsługujące.

TRANSPORT, PRZECHOWYWANIE, LIKWIDACJA I UTYLIZACJA

Przestrzeżenie następujących części zaskięw transportu urządzenia:

- Nie wolno upuszczać lub ruszać urządzeniem, zawiesz obciążki go bardzo starannie.
- Należy używać odpowiednich środków transportu. Te są zaskięw do warunków ładunków.

Przestrzeżenie następujących środków ostrożności przy przechowywaniu lub czasowym wycofaniu urządzenia z eksploatacji:

- Przechowywać urządzenie w czystym i suchym miejscu, gdzie nie ma mrozu.
- Chronić urządzenie przed zabrudzeniem, wilgocią i uszkodzeniem za pomocą odpowiedniej podory.
- Jeśli urządzenie ma być ponownie wykorzystywane po jego wycofaniu z eksploatacji, naprawa trzeba ponownie dokonać kontrolej przez kompetentną osobę.

Ustawie:

Po wycofaniu urządzenia z eksploatacji, należy użytych lub podtyć się: po rozdzielniu na części, a w stanowych przepisach, materiały operacyjne (oleje, smary, itp.), zgodnie z przepisami prawa.

Więcej informacji oraz instrukcji obsługi do pobrania można znaleźć na stronie www.cmc.eu

Beschreibung

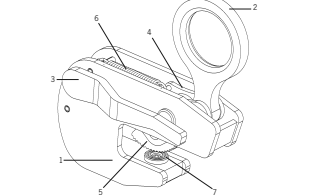
- 1 Grundkörper
- 2 Aufhängelos
- 3 Antriebsbel
- 4 Zugstische
- 5 Klemmbacke
- 6 Zugfeder
- 7 Festbacke

Description

- 1 Base body
- 2 Suspension eye
- 3 Latching lever
- 4 Suspension joint
- 5 Clamping jaw
- 6 Spring
- 7 Feing jaw

Description

- 1 Corps
- 2 Anneau de suspension
- 3 Levier de verrouillage
- 4 Bras
- 5 Mâchoire pivotante
- 6 Ressort
- 7 Mâchoire fine



Tab. 1

Modell	Tragfähigkeit	Greifbereich	Gewicht
Modell	Capacity	Jaw capacity	Weight
Modèle	Capacité	Capacité de préhension	Poids
	[kg]	[mm]	[kg]
TTG 0.5	500	0 - 20	2,9
TTG 1.5	1.500	0 - 30	6,8
TTG 3.0	3.000	0 - 35	11,3
TTG 4.5	4.500	0 - 40	14,8
TTG 7.5	7.500	0 - 45	30,0

RU - Передов руководство по эксплуатации (действительно также для специальных исполнений)

ВВЕДЕНИЕ

Производство SMCOS Industrial Products GmbH производится в соответствии с современными уровнем техники и технологическими достижениями нормами. Однако при нецелевом использовании продукции может представлять опасность для жизни и здоровья пользователей, а также третьих лиц, или же может повлиять за собой повреждение грузоподъемного устройства и применение прочего материального ущерба.

Перед началом работы следует провести инструктаж для персонала. Для этого необходимо, чтобы каждый оператор тщательно ознакомился с руководством по эксплуатации перед первым использованием оборудования. Данное руководство по эксплуатации должно ложиться к ознакомлению в складном, а также его возможностям применения. В данном руководстве содержится указание по безопасности, правилам и экстремальным использованиям продукта. Его соблюдение позволит избежать опасных ситуаций, сократить расходы на ремонт и время простоя, а также повысить надежность и долговечность продукта. Руководство по эксплуатации должно всегда находиться рядом с местом использования продукта. Понимая требования данного руководства следует соблюдать местные обязательные предписания по предотвращению несчастных случаев, а также обязательные правила по технике безопасности и технически правильному обращению с продуктом. Необходимо, чтобы персонал, использующий, обслуживающий или ремонтирующий данный продукт, ознакомился со всеми указаниями, приведенными в данном руководстве, включая и те руководства, которые им при работе. Описанные меры по защите обеспечивают требуемый уровень безопасности лица в том случае, если человек, эксплуатация и техническое обслуживание продукта соответствуют надлежащим образом. Эксплуатирующая организация обязана обеспечить надежную и безопасную работу.

ИСПОЛЗОВАНИЕ ПО НАЗНАЧЕНИЮ

Грузозахват служит для транспортировки и штабелирования лежащих балок с вертикально расположенными ребрами, а также перемещение листового металла и металлопродукта. При этом следует учитывать рабочий интервал захвата. При использовании в замкнутом пространстве следует соблюдать предостережения. Фирма Colson Mobilport Industrial Products GmbH не несет ответственности за повреждения в результате такого рода использования ущерба. Вся ответственность возлагается на пользователя устройства, который организует. Грузозахват подходит для всех видов металлических грузов, на которые он может применяться до тех пор, пока грузоподъемность не превышает 100 кг. Указанная на устройстве грузоподъемность (MLL) является максимальным весом, разрешенным в подеме.

Минимальный вес груза указан на устройстве. Его следует обязательно придерживаться, иначе усилие захвата, требуемое для безопасного перемещения груза, достигнуто не будет. Запрещается находиться под поднятым грузом.

Не оставлять грузы в портальной или телетранспортном состоянии на длительное время без присмотра. Оператор должен начинать перемещение груза лишь убедившись, что груз закреплён надлежащим образом, а в опасной зоне нет людей.

При поднятии груза оператор должен обращать внимание на то, чтобы при работе само устройство, включая конструкцию или груз не представляли опасности для оператора.

Перед использованием груза в особых условиях (высокая влажность, соль, агрессивные среды, основания) или при перемещении опасных грузов (например, расплавленных или радиоактивных веществ) следует проконсультироваться с производителем.

Грузозахват может применяться при температуре окружающей среды от -40 °C до +100 °C. Перед использованием в экстремальных условиях следует проконсультироваться с производителем.

При необходимости перемещения длинных балок и прокатных изделий рекомендуется можно использовать два захвата. Частичное приспособление следует выбрать таким образом, чтобы боковой угол наклона не превышал 15°. Если между захватами требуется уменьшить расстояние, то следует использовать соответствующий транспорт.

Использование частичного приспособления подходит только для металлических листов небольшого размера, обладающих незначительным весом, где расхождение в процессе перемещения может контролироваться вручную. При перемещении груза оператор должен обращать внимание на то, чтобы во избежание перекоса центр тяжести груза размещался посередине между грузозахватами.

Грузозахват следует захватывать на год в таком образом, чтобы угол наклона груза/захвата не превышал 30° в направлении зева и 45° в противоположном направлении.

Перемещение груза должно производиться медленно, осторожно и на малой высоте.

Следует обращать внимание на то, чтобы при опускании груза края крюка не оказывали давление на грузозахват. Под тяжестью краев возможно раскрытие грузозахвата. Разрешено использовать только те краевые крюки, которые оснащены защелкой.

Края проушины грузозахвата должны свободно помещаться и двигаться в крюке.

При возникновении неполадок следует незамедлительно прервать эксплуатацию грузозахвата.

ИСПОЛЗОВАНИЕ НЕ ПО НАЗНАЧЕНИЮ

(неопределенные переносы)

Запрещается превышать макс. грузоподъемность (WLL).

Запрещается применять с грузами в пределах указанного рабочего интервала захвата.

Вес груза не может быть ниже минимального, иначе усилие захвата, требуемое для безопасного перемещения груза, достигнуто не будет.

Запрещается внесение любых изменений в конструкцию грузозахвата.

Запрещается использовать грузозахват для перемещения людей.

При перемещении груза следует избегать раскачивания и удара о препятствия.

Грузозахват позволяет перемещать только по одной балке, металлическому листу или профилю.

Запрещается приложить боковые тяговые усилия на грузозахват при угле отклонения более 15°.

Груз должен устанавливаться в захват до упора.

Не использовать рычаг фиксации для стопорки и подвеса грузов.

Не ронять грузозахват с большой высоты.

Запрещается использовать устройство во взрывоопасных средах.

ПРОВЕРКА ПЕРЕД ПЕРВЫМ ВВОДОМ В ЭКСПЛУАТАЦИЮ

В соответствии с существующими национальными/международными предписаниями по предотвращению несчастных случаев и технике безопасности уполномоченным лицом должна осуществляться проверка грузозахвата:

с учетом степени опасности, определяемой эксплуатирующей организацией,

перед первым вводом в эксплуатацию,

перед повторным вводом в эксплуатацию после консервации

после внесения принципиальных изменений,

не реже 1 раз в год.

ПРОВЕРКА ПЕРЕД НАЧАЛОМ РАБОТЫ

Следует обращать внимание на то, чтобы поверхность поднимаемого груза в месте установки грузозахвата была по возможности свободна от жира, грязи, пыли, окатышей или покрытия, поскольку это может негативно сказаться на качестве контакта захвата с грузом.

Следует проверить степень износа и наличие дефектов на захватных губках. Они должны иметь четкий профиль.

Вес грузозахвата следует проверить на наличие повреждений, трещин или деформаций.

Грузозахват должен быть открытым и закрытым.

Проверить натянутую пружину. Если запорный рычаг находится в положении «Закрыто», то она должна сжато прижимать при нажатии на крепежную пружину.

ИСПОЛЗОВАНИЕ ГРУЗОЗАХВАТА

Грузозахват оснащен механизмом фиксации. Если рычаг зафиксирован в положении «Открыто», то захватная губка приподнимается, и проход в основании зева освобождается. В этом положении зев грузозахвата следует надвигать на перемещаемый груз до упора.

При сдвигании рычага в положение «Закрыто» захватная губка освобождается. Под воздействием предельного натяжения грузовой захватной губки прижимается к поднимаемому грузу. Губина обеспечивает удержание грузозахвата на поднимаемом грузе даже в отсутствие тягового усилия. Теперь груз можно поднимать и перемещать.

Во избежание процесса грузоподъемного механизма следует отпустить рычаг, чтобы снять нагрузку с грузозахвата и обеспечить свободное перемещение крепежной пружины. Теперь рычаг можно вернуть в исходную позицию «Открыто» и снять грузозахват с груза.

УКАЗАНИЕ: Рычаг фиксатора следует сдвигать осторожно. Резкое перенапряжение может вызвать повреждение зубчатых захватных губок.

КОНТРОЛЬ/ОБСЛУЖИВАНИЕ

В соответствии с существующими национальными/международными предписаниями по предотвращению несчастных случаев и технике безопасности уполномоченным лицом должна осуществляться проверка грузозахвата:

с учетом степени опасности, определяемой эксплуатирующей организацией,

перед первым вводом в эксплуатацию,

перед повторным вводом в эксплуатацию после консервации

после внесения принципиальных изменений,

не реже 1 раз в год.

ВНИМАНИЕ: *в определенных условиях применения (например, в гальванике) может возникнуть необходимость в более частых интервалах проверок.*

Ремонт может осуществляться только специализированными мастерами, использующими оригинальные запчасти TIGRIP. В проверке (в основном, внешнего вида и работоспособности) входит также контроль комплектности и эффективности защитных приспособлений, а также проверка устройства, треса или цела, целостности, опорной конструкции на наличие следов повреждений, износа, коррозии или прочие изменения.

Ввиду эксплуатации и периодические проверки должны документироваться (например, посредством заводского сертификата SMCOS).

Результаты проверок и проведения ремонтных работ надлежащим образом должны документироваться и предъявляться по требованию.

Повреждения лакокрасочного покрытия следует устранить во избежание появления коррозии. На все сварочные элементы и поверхности соединения следует нанести небольшой слой смазки. При сильном загрязнении устройство следует очистить.

При износе точек приложения нагрузки, которые выделяются в больших лобовых шарнирах крепежной пружины, уполномоченный наладчик или заводской грузозахват использовать запатентованный.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

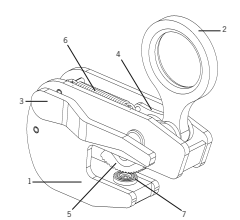
Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.

Ремонт, т.е. замена изношенных частей обязателен, если лобовые захваты губкой и концевой проушиной превышают 2 мм. Поверхность лобовых захватов следует проверить на наличие повреждений и износа.



Modell	Tragfähigkeit	Greifbereich	Gewicht
Model	Capacity	Lift capacity	Weight
Modèle	Capacité	Capacité de préhension	Poids
	[kg]	[mm]	[kg]
TIG 0.5	500	0 - 20	2,9
TIG 1.5	1.500	0 - 30	6,8
TIG 3.0	3.000	0 - 35	11,3
TIG 4.5	4.500	0 - 40	14,8
TIG 7.5	7.500	0 - 45	30,0

Tab. 1